

Grundlagenprogramm der Partei „Deine Stimme zählt.“ DSZ

1. Präambel

Deutschland steht vor tiefgreifenden Herausforderungen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben den Eindruck, dass politische Entscheidungen immer häufiger über ihre Köpfe hinweg getroffen werden. Das Vertrauen in staatliche Institutionen, Parteien und öffentliche Debatten hat gelitten. Gleichzeitig wachsen wirtschaftliche Unsicherheit, gesellschaftliche Spannungen und das Gefühl, dass die Anliegen der Menschen im politischen Alltag nicht ausreichend berücksichtigt werden.

„**Deine Stimme zählt.**“ ist aus der Überzeugung entstanden, dass Demokratie vom Vertrauen der Menschen lebt. Dieses Vertrauen entsteht nur, wenn Politik zuhört, Verantwortung übernimmt, nachvollziehbar handelt und den Menschen dient. Nicht Ideologien dürfen das Handeln bestimmen, sondern Vernunft, Sachverstand und die Bereitschaft, Lösungen zu finden, die dem Gemeinwohl dienen.

Wir verstehen den Staat als Gemeinschaft seiner Bürger. Freiheit und Verantwortung gehören für uns untrennbar zusammen. Jeder Mensch soll die Möglichkeit haben, sein Leben eigenverantwortlich zu gestalten, seine Fähigkeiten zu entfalten und durch Leistung Anerkennung zu finden. Gleichzeitig trägt jeder Verantwortung für das Gemeinwesen, für kommende Generationen und für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Wir bekennen uns uneingeschränkt zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Menschenwürde, Rechtsstaatlichkeit, Gewaltenteilung, Meinungsfreiheit und demokratische Mitbestimmung bilden das Fundament unseres politischen Handelns. Demokratie lebt vom offenen Austausch unterschiedlicher Meinungen. Wer Andersdenkende ausgrenzt oder den politischen Wettbewerb durch ideologische Barrieren ersetzt, schwächt den demokratischen Diskurs. Deshalb setzen wir auf Dialog, Argumente und die Bereitschaft, im Interesse der Bürger tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Unser politisches Handeln orientiert sich weder an traditionellen Kategorien wie links oder rechts noch an kurzfristigen Stimmungen. Maßstab unseres Handelns ist ausschließlich die Frage, was unserem Land und seinen Menschen nachhaltig nutzt. Politik muss Probleme lösen, nicht neue schaffen. Sie muss sich an Fakten orientieren, wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen und Entscheidungen transparent begründen.

Wir sind überzeugt, dass Deutschland wieder mehr Vertrauen in die Leistungsfähigkeit seiner Bürger braucht. Leistung verdient Anerkennung. Bildung eröffnet Chancen. In-

novation schafft Wohlstand. Unternehmergeist sichert Arbeitsplätze. Familien geben Halt. Ehrenamt stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Starke Kommunen bilden das Fundament unseres Gemeinwesens.

Gleichzeitig wissen wir, dass Freiheit ohne Sicherheit, Wohlstand ohne soziale Verantwortung und wirtschaftlicher Erfolg ohne nachhaltige Entwicklung keine Zukunft haben. Deshalb stehen wir für eine Politik, die wirtschaftliche Stärke, soziale Gerechtigkeit, ökologische Vernunft und gesellschaftlichen Zusammenhalt miteinander verbindet.

Wir wollen einen Staat, der sich auf seine Kernaufgaben konzentriert, effizient arbeitet und den Bürgern als verlässlicher Partner dient. Bürokratie darf nicht Selbstzweck sein. Verwaltung muss ermöglichen statt behindern. Politische Verantwortung verlangt Kompetenz, Integrität und Transparenz.

Deutschland ist Teil Europas und trägt Verantwortung in der internationalen Gemeinschaft. Wir setzen uns für Frieden, diplomatische Lösungen, gegenseitigen Respekt und internationale Zusammenarbeit auf Augenhöhe ein. Sicherheit entsteht dauerhaft durch Dialog, Kooperation und verantwortungsbewusstes Handeln.

Dieses Grundsatzprogramm beschreibt unsere Werte, unsere politischen Überzeugungen und unsere Ziele für die Zukunft unseres Landes. Es ist Ausdruck unseres Verständnisses einer bürger nahen, verantwortungsvollen und lösungsorientierten Politik.

„**Deine Stimme zählt.**“ versteht sich als Partei der Bürgerinnen und Bürger. Unser Auftrag ist es, den Menschen wieder mehr Mitsprache zu ermöglichen, das Vertrauen in die Demokratie zu stärken und politische Entscheidungen konsequent am Gemeinwohl auszurichten.

Wir laden alle Menschen ein, die Verantwortung für unser Land übernehmen wollen, diesen Weg mit uns zu gehen – im gegenseitigen Respekt, im offenen Dialog und mit dem gemeinsamen Ziel, Deutschland wieder zu einem Land zu machen, in dem Freiheit, Verantwortung, Leistung, Gerechtigkeit und Zusammenhalt gleichermaßen den Maßstab politischen Handelns bilden.

2. Unsere Werte

Die Politik beginnt mit einer Haltung. Sie entscheidet darüber, wie wir miteinander umgehen, wie wir Verantwortung übernehmen und wie wir die Zukunft unseres Landes gestalten. „**Deine Stimme zählt.**“ versteht Politik nicht als Selbstzweck und nicht als ideologischen Wettbewerb, sondern als Dienst an den Menschen und am Gemeinwohl.

Unsere Werte geben Orientierung. Sie sind das Fundament unseres politischen Handelns und der Maßstab, an dem wir unsere Entscheidungen messen.

Der Bürger im Mittelpunkt

Jeder Mensch besitzt eine unveräußerliche Würde und das Recht, sein Leben frei und eigenverantwortlich zu gestalten. Der Staat hat die Aufgabe, die Freiheit seiner Bürger zu schützen, gleiche Chancen zu gewährleisten und dort zu unterstützen, wo Hilfe notwendig ist. Politik muss den Menschen dienen – nicht umgekehrt.

Für uns steht deshalb der Bürger im Mittelpunkt allen politischen Handelns. Entscheidungen dürfen nicht den Interessen einzelner Gruppen oder ideologischen Überzeugungen folgen, sondern müssen dem Wohl der gesamten Gesellschaft dienen.

Freiheit und Verantwortung

Freiheit ist die Grundlage einer demokratischen Gesellschaft. Sie umfasst die Freiheit der Meinung, der Lebensgestaltung, der wirtschaftlichen Betätigung und der politischen Mitwirkung. Freiheit kann jedoch nur bestehen, wenn sie mit Verantwortung verbunden wird.

Wir erwarten von jedem Einzelnen Verantwortung für das eigene Handeln, für Mitmenschen und für das Gemeinwesen. Eigenverantwortung und Solidarität ergänzen sich. Eine starke Gesellschaft entsteht dort, wo Menschen bereit sind, Verantwortung füreinander und für die Zukunft unseres Landes zu übernehmen.

Demokratie und Mitbestimmung

Demokratie lebt vom Vertrauen der Bürger. Dieses Vertrauen wächst nur, wenn Menschen ihre Anliegen einbringen können und politische Entscheidungen nachvollziehbar sind.

Deshalb setzen wir uns für mehr demokratische Mitwirkungsmöglichkeiten ein. Bürger sollen nicht nur bei Wahlen, sondern auch zwischen den Wahlterminen stärker an politischen Entscheidungen beteiligt werden. Direkte Demokratie, Bürgerbeteiligung und transparente Entscheidungsprozesse stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Akzeptanz politischer Entscheidungen.

Meinungsfreiheit und offene Debatten

Die freie Meinungsäußerung gehört zu den unverzichtbaren Grundlagen unserer Demokratie. Unterschiedliche Auffassungen dürfen nicht ausgegrenzt, sondern müssen sachlich diskutiert werden.

Wir treten für eine Debattenkultur ein, in der Argumente mehr zählen als ideologische Zuschreibungen. Demokratie verlangt die Bereitschaft, andere Meinungen auszuhalten, voneinander zu lernen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln. Der politische Wettbewerb lebt vom offenen Austausch und nicht von Ausgrenzung.

Leistung und Chancengerechtigkeit

Leistung schafft Wohlstand, Innovation und gesellschaftlichen Fortschritt. Wer Verantwortung übernimmt, sich engagiert und einen Beitrag zum Gemeinwohl leistet, verdient Anerkennung.

Gleichzeitig muss jeder Mensch die Möglichkeit erhalten, seine Fähigkeiten unabhängig von Herkunft oder sozialem Umfeld zu entwickeln. Chancengerechtigkeit bedeutet für uns, gleiche Startbedingungen zu schaffen und Leistung nach objektiven Maßstäben zu bewerten. Bildung, berufliche Qualifikation und persönlicher Einsatz sind die Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg.

Gemeinsinn und Zusammenhalt

Eine freie Gesellschaft lebt vom Miteinander ihrer Bürger. Familie, Nachbarschaft, Vereine, Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement bilden das Fundament unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Wir fördern Verantwortung, Hilfsbereitschaft und gegenseitigen Respekt. Rechte und Pflichten gehören zusammen. Wer die Vorteile unserer Gesellschaft in Anspruch nimmt, trägt auch Verantwortung für ihren Erhalt und ihre Weiterentwicklung.

Heimat und Identität

Wir bekennen uns zu Deutschland als unserer gemeinsamen Heimat. Geschichte, Kultur, Sprache und Traditionen stiften Identität und verbinden Generationen.

Offenheit gegenüber der Welt und die Wertschätzung der eigenen kulturellen Wurzeln schließen sich nicht aus. Wer unsere freiheitliche Ordnung achtet und bereit ist, Verantwortung für unser Land zu übernehmen, gehört zu unserer Gemeinschaft.

Vernunft und Sachorientierung

Politische Entscheidungen müssen sich an Tatsachen, wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischer Erfahrung orientieren. Ideologische Vorfestlegungen dürfen einer sachgerechten Lösung nicht im Wege stehen.

Wir stehen für eine Politik der Vernunft. Jede Entscheidung muss sich daran messen lassen, ob sie den Menschen dient, ihre Lebensbedingungen verbessert und unserem Land langfristig nutzt.

Verantwortung für kommende Generationen

Politik darf nicht nur die Herausforderungen der Gegenwart lösen. Sie muss auch die Lebensgrundlagen künftiger Generationen sichern.

Solide Staatsfinanzen, eine leistungsfähige Wirtschaft, ein hochwertiges Bildungssystem, eine intakte Infrastruktur, eine verlässliche Gesundheitsversorgung und der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen sind Ausdruck unserer Verantwortung gegenüber den Menschen von morgen.

Unser Werteverständnis

Unsere Politik gründet auf Freiheit, Demokratie, Verantwortung, Gerechtigkeit, Leistung, Gemeinsinn und Menschlichkeit. Diese Werte stehen nicht nebeneinander, sondern ergänzen sich. Sie bilden den Maßstab unseres politischen Handelns und den Kompass für die Zukunft unseres Landes.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für eine Politik, die den Menschen zuhört, Verantwortung übernimmt und Lösungen entwickelt, die unserem Land dienen. Nicht Ideologien, sondern Vernunft, Sachverstand und das Gemeinwohl bestimmen unser Handeln.

3. Demokratie, Bürgerrechte und Mitbestimmung

Eine lebendige Demokratie lebt vom Vertrauen ihrer Bürgerinnen und Bürger. Dieses Vertrauen entsteht nicht allein durch freie Wahlen, sondern durch das tägliche Erleben, dass Politik den Menschen zuhört, ihre Anliegen ernst nimmt und nachvollziehbare Entscheidungen trifft. Demokratie ist kein Zustand, sondern ein fortwährender Prozess des Austauschs, der Verantwortung und der gemeinsamen Gestaltung unseres Landes.

„**Deine Stimme zählt.**“ versteht Demokratie als Herrschaft der Bürger. Der Staat leitet seine Legitimation aus dem Willen der Menschen ab und ist ihnen verpflichtet. Politische Macht ist kein Selbstzweck. Sie dient ausschließlich dem Gemeinwohl und muss sich jederzeit der öffentlichen Kontrolle stellen.

Die Bürger als Souverän

Ausgangspunkt unseres politischen Handelns ist die Überzeugung, dass die Bürgerinnen und Bürger die eigentlichen Träger der Staatsgewalt sind. Sie wählen ihre Vertreter, übertragen ihnen Verantwortung und haben das Recht, deren Handeln kritisch zu begleiten und zu bewerten.

Wir wollen die Rolle der Bürger stärken und sie stärker an politischen Entscheidungen beteiligen. Demokratie darf sich nicht auf den Wahltag beschränken. Wer Verantwor-

tung für unser Land übernehmen möchte, soll auch zwischen den Wahlen Möglichkeiten erhalten, sich konstruktiv einzubringen.

Mehr direkte Demokratie

Wir setzen uns für den Ausbau direktdemokratischer Elemente ein. Volksentscheide und Volksbegehren ermöglichen es den Bürgern, über grundlegende Fragen selbst zu entscheiden und politische Entwicklungen aktiv mitzugestalten.

Dabei orientieren wir uns an erfolgreichen internationalen Vorbildern, insbesondere am Schweizer Modell einer erweiterten direkten Demokratie. Direkte Mitbestimmung ergänzt die parlamentarische Demokratie, stärkt ihre Legitimation und fördert die Identifikation der Menschen mit politischen Entscheidungen.

Wir wollen diesen Grundsatz auch in unserer eigenen politischen Arbeit leben. Bei wichtigen politischen Entscheidungen und Abstimmungen wollen wir als Partei und Fraktion frühzeitig das Meinungsbild der Bürger einholen. Repräsentative Mandate entbinden nicht von der Pflicht zuzuhören. Wer für die Bürger entscheidet, muss wissen, wie die Menschen eine grundlegende Frage beurteilen.

Bürgerbeteiligung als fester Bestandteil politischer Entscheidungen

Gesellschaftliche Herausforderungen lassen sich dauerhaft nur gemeinsam lösen. Deshalb wollen wir die Beteiligung der Bürger an politischen Entscheidungsprozessen ausbauen.

Bürgerräte können hierzu einen wichtigen Beitrag leisten. Sie ermöglichen es, unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven in politische Beratungen einzubeziehen und Empfehlungen zu erarbeiten, die unabhängig von parteipolitischen Interessen entstehen. Bürgerräte ersetzen keine demokratisch gewählten Parlamente, sie ergänzen sie durch die unmittelbare Beteiligung der Bürger.

Sachverstand stärker in politische Entscheidungen einbeziehen

Politische Entscheidungen müssen auf Wissen, Erfahrung und fachlicher Kompetenz beruhen. Deshalb befürworten wir die Einrichtung unabhängiger Expertenräte in zentralen Zukunftsfragen. Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft sollen ihre Expertise in politische Entscheidungsprozesse einbringen können.

Die Verantwortung für politische Entscheidungen verbleibt bei den demokratisch gewählten Parlamenten. Fachlicher Sachverstand verbessert jedoch die Qualität politischer Entscheidungen und stärkt ihre Akzeptanz.

Meinungsfreiheit als Fundament der Demokratie

Die Freiheit, seine Meinung ohne Angst äußern zu können, gehört zu den wichtigsten Grundrechten einer demokratischen Gesellschaft. Sie ist Voraussetzung für wissenschaftlichen Fortschritt, gesellschaftliche Entwicklung und politische Erneuerung.

Wir verteidigen die Meinungsfreiheit auf der Grundlage des Grundgesetzes. Unterschiedliche Auffassungen dürfen weder ausgegrenzt noch pauschal diskreditiert werden. Demokratie lebt von der offenen Auseinandersetzung unterschiedlicher Standpunkte. Wer andere Meinungen zulässt und mit Argumenten beantwortet, stärkt die Demokratie.

Demokratie braucht den offenen politischen Wettbewerb

Wir sind überzeugt, dass Demokratie vom Wettbewerb der Ideen lebt. Politische Entscheidungen müssen durch Argumente überzeugen und nicht durch die Ausgrenzung anderer Meinungen oder politischer Mitbewerber.

Unser Maßstab ist nicht die ideologische Einordnung eines Vorschlags, sondern sein Nutzen für die Menschen und unser Land. Wir lehnen jede Form politischer Zusammenarbeit ab, die gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung gerichtet ist. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass demokratische Auseinandersetzungen offen geführt werden müssen und politische Positionen im Parlament durch Argumente und Mehrheiten entschieden werden.

Transparenz schafft Vertrauen

Vertrauen entsteht durch Offenheit. Bürger haben Anspruch darauf zu erfahren, wie politische Entscheidungen zustande kommen, welche Interessen berücksichtigt wurden und wie öffentliche Mittel verwendet werden.

Wir treten deshalb für größtmögliche Transparenz staatlichen Handelns ein. Politische Entscheidungen müssen nachvollziehbar sein. Lobbyeinflüsse sind offenzulegen, Nebentätigkeiten politischer Mandatsträger transparent zu machen und Korruption konsequent zu bekämpfen.

Verantwortung von Bürgern und Staat

Demokratie lebt nicht allein von Rechten, sondern ebenso von Verantwortung. Bürger tragen Verantwortung für den respektvollen Umgang miteinander, für die Achtung der Gesetze und für die Mitgestaltung unseres Gemeinwesens.

Ebenso trägt der Staat Verantwortung gegenüber seinen Bürgern. Er muss Freiheit schützen, Sicherheit gewährleisten, gleiche Chancen schaffen und seine Aufgaben zu-

verlässig erfüllen. Politik darf Vertrauen nicht verspielen, sondern muss es sich täglich neu verdienen.

Unser Verständnis von Demokratie

Wir wollen eine Demokratie, in der Bürger gehört werden, Politik nachvollziehbar handelt und Entscheidungen am Gemeinwohl ausgerichtet sind. Demokratie bedeutet für uns Freiheit, Mitbestimmung, Verantwortung und gegenseitigen Respekt.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für eine Politik, die den Menschen wieder eine stärkere Stimme gibt, den offenen demokratischen Diskurs fördert und das Vertrauen zwischen Bürgern und Staat erneuert. Denn eine starke Demokratie lebt von selbstbewussten Bürgern, verantwortungsvollen Institutionen und dem gemeinsamen Willen, unser Land zum Wohle aller zu gestalten.

4. Staat, Politik und gute Regierungsführung

Ein leistungsfähiger Staat ist die Grundlage einer freien, sicheren und gerechten Gesellschaft. Er schafft verlässliche Rahmenbedingungen, schützt die Freiheit seiner Bürger, gewährleistet die öffentliche Sicherheit und sorgt dafür, dass staatliche Aufgaben zuverlässig erfüllt werden. Dabei gilt für uns ein klarer Grundsatz: Der Staat ist kein Selbstzweck. Er ist Dienstleister für die Bürger und dem Gemeinwohl verpflichtet.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für einen handlungsfähigen Staat, der sich auf seine Kernaufgaben konzentriert, verantwortungsvoll mit den ihm anvertrauten Mitteln umgeht und seine Entscheidungen transparent und nachvollziehbar trifft. Gute Regierungsführung bedeutet für uns Kompetenz, Integrität, Bürgernähe und Verantwortung.

Kompetenz als Voraussetzung politischen Handelns

Politische Verantwortung verlangt fachliche Kompetenz. Die Anforderungen an die Leitung eines Ministeriums oder einer obersten Bundesbehörde sind hoch. Wer politische Verantwortung übernimmt, muss die fachlichen Grundlagen seines Aufgabebereichs verstehen und in der Lage sein, komplexe Zusammenhänge zu beurteilen.

Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass Ministerinnen und Minister sowie andere leitende politische Entscheidungsträger über eine nachweisbare fachliche Qualifikation verfügen. Ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine gleichwertige Qualifikation nach dem Deutschen Qualifikationsrahmen kann hierfür eine wesentliche Grundlage sein. Politische Führung ersetzt fachliche Kompetenz nicht – beide müssen sich ergänzen.

Politik als Verantwortung auf Zeit

Politische Mandate sind ein Auftrag der Bürger und kein persönliches Privileg. Wer öffentliche Verantwortung übernimmt, handelt treuhänderisch für das Gemeinwesen. Dieses Vertrauen verpflichtet zu Integrität, Bescheidenheit und einer konsequenten Orientierung am Gemeinwohl.

Politische Entscheidungen müssen nachvollziehbar begründet werden. Fehler gehören zu verantwortungsvollem Handeln ebenso wie die Bereitschaft, sie offen einzugestehen und zu korrigieren.

Transparenz und Integrität

Vertrauen in den Staat entsteht durch Offenheit. Bürgerinnen und Bürger haben Anspruch darauf zu wissen, wie politische Entscheidungen vorbereitet werden, welche Interessen Einfluss nehmen und wie öffentliche Gelder verwendet werden.

Wir treten deshalb für größtmögliche Transparenz staatlichen Handelns ein. Entscheidungsprozesse sollen nachvollziehbar sein. Nebentätigkeiten politischer Mandatsträger müssen auf das notwendige Maß begrenzt und vollständig offengelegt werden. Lobbyeinflüsse sind transparent zu machen und dort zu begrenzen, wo sie die Unabhängigkeit politischer Entscheidungen gefährden. Korruption ist konsequent zu verhindern und zu verfolgen.

Ein effizienter Staat

Ein moderner Staat muss leistungsfähig sein. Verwaltung darf Bürger und Unternehmen nicht unnötig belasten, sondern muss Lösungen ermöglichen. Übermäßige Bürokratie bindet Ressourcen, verzögert Investitionen und erschwert gesellschaftliches Engagement.

Wir setzen uns für eine grundlegende Modernisierung der öffentlichen Verwaltung ein. Verwaltungsverfahren sollen einfacher, verständlicher und schneller werden. Digitalisierung soll dort eingesetzt werden, wo sie Verfahren beschleunigt, Doppelarbeit vermeidet und den Service für die Bürger verbessert. Gleichzeitig bleibt der persönliche Zugang zur Verwaltung für alle Menschen erhalten.

Subsidiarität und kommunale Selbstverwaltung

Politische Entscheidungen sollen möglichst bürgernah getroffen werden. Aufgaben gehören grundsätzlich auf die Ebene, auf der sie sachgerecht und effizient erfüllt werden können. Deshalb bekennen wir uns zum Prinzip der Subsidiarität und zu einer starken kommunalen Selbstverwaltung.

Städte und Gemeinden kennen die Bedürfnisse ihrer Bürger am besten. Sie benötigen ausreichende finanzielle Mittel, verlässliche gesetzliche Rahmenbedingungen und größere Gestaltungsspielräume, um ihre Aufgaben eigenverantwortlich erfüllen zu können. Wer den Kommunen zusätzliche Aufgaben überträgt, muss auch für deren Finanzierung sorgen.

Verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Finanzen

Steuergelder sind das Geld der Bürger. Deshalb müssen sie sparsam, wirtschaftlich und zielgerichtet eingesetzt werden. Öffentliche Haushalte dürfen kommende Generationen nicht durch dauerhaft übermäßige Verschuldung belasten.

Wir stehen für solide Staatsfinanzen, eine konsequente Priorisierung staatlicher Aufgaben und regelmäßige Überprüfungen der Wirksamkeit öffentlicher Ausgaben. Investitionen in Bildung, Forschung, Infrastruktur, Gesundheit und Sicherheit sind Investitionen in die Zukunft unseres Landes und genießen für uns besondere Bedeutung.

Rechtssicherheit und Verlässlichkeit

Ein funktionierender Rechtsstaat schafft Vertrauen. Gesetze müssen verständlich, praktikabel und verlässlich sein. Bürger und Unternehmen benötigen Planungssicherheit und dürfen nicht durch ständig wechselnde Vorschriften verunsichert werden.

Wir setzen uns für eine sorgfältige Gesetzgebung ein, die Auswirkungen neuer Regelungen frühzeitig prüft und unnötige Bürokratie vermeidet. Recht muss klar, nachvollziehbar und für alle gleichermaßen gelten.

Zusammenarbeit statt Ideologie

Die Herausforderungen unserer Zeit lassen sich nicht durch ideologische Grabenkämpfe lösen. Politik muss bereit sein, unterschiedliche Argumente abzuwägen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Für „**Deine Stimme zählt.**“. zählt nicht, von wem ein Vorschlag stammt, sondern ob er dem Gemeinwohl dient und den Menschen nutzt. Sachorientierung, Dialogbereit-

schaft und Respekt vor anderen demokratischen Auffassungen sind Voraussetzungen verantwortungsvoller Regierungsführung.

Deshalb prüfen wir parlamentarische Initiativen und Anträge grundsätzlich nach ihrem Inhalt – unabhängig davon, welche Partei oder Fraktion sie eingebracht hat. Ein sachlich richtiger und für die Bürger sinnvoller Vorschlag wird nicht dadurch falsch, dass er vom politischen Mitbewerber stammt. Sacharbeit steht für uns vor parteitaktischer Abgrenzung.

Unser Verständnis guter Regierungsführung

Ein starker Staat braucht starke Institutionen und verantwortungsbewusste Entscheidungsträger. Kompetenz, Transparenz, Bürgernähe und Integrität bilden die Grundlage unseres Staatsverständnisses.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für einen Staat, der seinen Bürgern dient, politische Verantwortung ernst nimmt und Entscheidungen nach den Grundsätzen von Vernunft, Fachkompetenz und Gemeinwohl trifft. Unser Ziel ist eine Politik, die Vertrauen schafft, den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt und die Handlungsfähigkeit unseres Landes dauerhaft sichert.

5. Familie, Kinder und Demografie

Die Familie ist das Fundament unserer Gesellschaft. Hier werden Werte vermittelt, Verantwortung übernommen und der Grundstein für das Zusammenleben der Generationen gelegt. Kinder erfahren in ihren Familien Geborgenheit, Orientierung und Bildung. Deshalb verdient die Familie den besonderen Schutz und die nachhaltige Unterstützung des Staates.

„**Deine Stimme zählt.**“ versteht Familienpolitik nicht als isoliertes Politikfeld, sondern als Querschnittsaufgabe. Ob Bildung, Wohnen, Arbeitswelt, Gesundheit oder Steuerpolitik – politische Entscheidungen müssen stets darauf geprüft werden, welche Auswirkungen sie auf Familien, Kinder und das Zusammenleben der Generationen haben.

Familien stärken – Zukunft sichern

Deutschland braucht eine Politik, die Familien Vertrauen gibt und ihnen die Freiheit lässt, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. Der Staat darf Familien nicht bevormunden, sondern muss ihnen verlässliche Rahmenbedingungen bieten.

Wir setzen uns für eine Familienpolitik ein, die unterschiedliche Lebensentwürfe respektiert und Familien dort unterstützt, wo sie Verantwortung für Kinder, ältere Angehörige oder pflegebedürftige Familienmitglieder übernehmen. Gute Familienpolitik ist zugleich Wirtschafts-, Bildungs- und Sozialpolitik.

Kinder sind unsere wichtigste Zukunftsinvestition

Kinder sind keine Belastung für unsere Gesellschaft, sondern ihre Zukunft. Ihre Entwicklung entscheidet darüber, wie leistungsfähig, innovativ und solidarisch unser Land morgen sein wird.

Jedes Kind hat Anspruch auf gute Bildung, gesundheitliche Versorgung, Schutz und die Möglichkeit, seine Talente unabhängig von seiner sozialen Herkunft zu entfalten. Deshalb wollen wir Familien frühzeitig unterstützen und Kindern von Beginn an gute Entwicklungs- und Bildungschancen eröffnen.

Kindergärten leisten hierzu einen entscheidenden Beitrag. Sie vermitteln grundlegende Kompetenzen und bereiten Kinder auf den Schuleintritt vor. Gute frühkindliche Bildung schafft gleiche Startchancen und bildet die Grundlage für erfolgreiches Lernen.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Viele Familien stehen täglich vor der Herausforderung, Beruf, Kindererziehung und Pflege von Angehörigen miteinander zu vereinbaren. Moderne Familienpolitik muss die Lebenswirklichkeit der Menschen berücksichtigen.

Wir setzen uns deshalb für flexible Arbeitszeitmodelle, familienfreundliche Arbeitsbedingungen und eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung ein. Gleichzeitig sollen Arbeitgeber stärker ermutigt werden, familienfreundliche Arbeitsmodelle anzubieten, ohne die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu beeinträchtigen.

Eine familienfreundliche Gesellschaft schafft Zeit für Kinder und stärkt den Zusammenhalt zwischen den Generationen.

Demografischen Wandel aktiv gestalten

Deutschland steht vor erheblichen demografischen Herausforderungen. Sinkende Geburtenzahlen und eine alternde Bevölkerung verändern unsere Gesellschaft grundlegend. Diese Entwicklung betrifft den Arbeitsmarkt ebenso wie die sozialen Sicherungssysteme, die Gesundheitsversorgung und die kommunale Infrastruktur.

Wir wollen den demografischen Wandel aktiv gestalten. Ziel unserer Politik ist es, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass sich mehr Menschen bewusst für Kinder entscheiden können. Wirtschaftliche Sicherheit, bezahlbarer Wohnraum, verlässliche Kinderbetreuung und gute Bildung sind hierfür entscheidende Voraussetzungen.

Familienpolitik ist deshalb zugleich Zukunftspolitik.

Kinderfreundliche Lebensbedingungen schaffen

Eine kinderfreundliche Gesellschaft zeigt sich nicht allein in finanziellen Leistungen. Sie zeigt sich im Alltag der Menschen.

Wir wollen Städte und Gemeinden familienfreundlicher gestalten. Dazu gehören ausreichend Spiel- und Freizeitangebote, sichere Schulwege, wohnortnahe Bildungs- und Betreuungsangebote sowie eine Infrastruktur, die Familien in allen Lebensphasen unterstützt.

Kinder sollen sich in unserem Land frei, sicher und gesund entwickeln können.

Verantwortung der Generationen

Unsere Gesellschaft lebt vom Miteinander der Generationen. Junge Menschen brauchen die Erfahrung der Älteren, ältere Menschen die Unterstützung und den Respekt der Jüngeren.

Wir setzen uns für einen stärkeren Zusammenhalt zwischen den Generationen ein. Familien, Nachbarschaften, Vereine und ehrenamtliches Engagement leisten hierzu einen unverzichtbaren Beitrag. Politik soll diese Strukturen stärken und nicht ersetzen.

Leistung anerkennen – Familien entlasten

Familien übernehmen Verantwortung für die Zukunft unseres Landes. Sie erziehen Kinder, vermitteln Werte und leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Diese Leistung verdient Anerkennung. Wir wollen Familien finanziell entlasten, unnötige bürokratische Belastungen abbauen und Rahmenbedingungen schaffen, die Familien Planungssicherheit geben. Wohnen, Bildung, Mobilität und Betreuung müssen für Familien bezahlbar und verlässlich sein.

Familienfreundliche Rahmenbedingungen für mehr Kinder

Deutschland braucht wieder mehr Zuversicht. Viele junge Menschen wünschen sich Kinder, verschieben diesen Wunsch jedoch aus wirtschaftlichen oder beruflichen Gründen.

Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, die Familiengründungen erleichtern. Eine stabile Wirtschaft, sichere Arbeitsplätze, familiengerechter Wohnraum, gute Betreuungsangebote und flexible Arbeitsmodelle tragen dazu bei, dass sich Menschen für Kinder entscheiden können.

Zur Familienförderung gehört für uns auch die Chance auf Wohneigentum. Deshalb wollen wir Familien beim Kauf und bei der Sanierung von Bestandshäusern vorzugsweise im ländlichen Raum gezielt unterstützen. Familienpolitik, Wohneigentumsförderung und die Belebung ländlicher Gemeinden sollen dabei zusammengedacht werden.

Eine nachhaltige Familienpolitik ist zugleich die wirksamste Antwort auf den demografischen Wandel.

Unser Verständnis von Familienpolitik

Familien sind der Ort, an dem Verantwortung, Solidarität und Zusammenhalt täglich gelebt werden. Sie verdienen Anerkennung, Respekt und verlässliche politische Unterstützung.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für eine Familienpolitik, die Kinder in den Mittelpunkt stellt, Eltern stärkt und den Zusammenhalt der Generationen fördert. Unser Ziel ist ein kinder- und familienfreundliches Deutschland, in dem jede Familie die Chance erhält, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten und ihren Beitrag für die Zukunft unseres Landes zu leisten.

6. Bildung, Wissenschaft und Innovation

Bildung ist der Schlüssel zu persönlicher Freiheit, gesellschaftlicher Teilhabe und wirtschaftlichem Erfolg. Sie entscheidet über die Zukunftschancen des Einzelnen und über die Leistungsfähigkeit unseres Landes. Ein rohstoffarmes Land wie Deutschland lebt vom Wissen, den Fähigkeiten und der Innovationskraft seiner Menschen. Deshalb ist Bildung keine Ausgabe, sondern die wichtigste Investition in die Zukunft.

„**Deine Stimme zählt.**“ bekennt sich zu einem leistungsfähigen, chancengerechten und zukunftsorientierten Bildungssystem. Unser Ziel ist eine Bildungspolitik, die junge Menschen befähigt, Verantwortung für ihr eigenes Leben zu übernehmen, ihren Platz in Gesellschaft und Arbeitswelt zu finden und die Zukunft unseres Landes aktiv mitzugestalten.

Bildung eröffnet Chancen

Jeder Mensch besitzt Talente und Fähigkeiten. Aufgabe des Bildungssystems ist es, diese zu erkennen, zu fördern und bestmöglich zu entwickeln. Dabei müssen Leistung, Anstrengungsbereitschaft und persönliche Entwicklung gleichermaßen berücksichtigt werden.

Wir treten für ein Bildungssystem ein, das allen Kindern unabhängig von ihrer sozialen Herkunft die gleichen Chancen eröffnet und sie entsprechend ihrer Begabungen för-

dert. Chancengerechtigkeit bedeutet nicht gleiche Ergebnisse, sondern faire Startbedingungen und eine hochwertige Bildung für alle.

Bildung muss auf das Leben vorbereiten

Bildung darf sich nicht auf die Vermittlung von Wissen beschränken. Sie muss junge Menschen befähigen, selbstständig zu denken, Verantwortung zu übernehmen und die Herausforderungen einer sich wandelnden Welt zu bewältigen.

Wir denken Bildung outputorientiert. Unser Bildungssystem muss Kinder und Jugendliche auf Ausbildung, Studium, Beruf und gesellschaftliche Verantwortung vorbereiten. Fachliche Kompetenzen, Persönlichkeitsentwicklung, soziale Verantwortung und die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen gehören für uns untrennbar zusammen.

Wir fühlen uns dabei dem humanistischen Bildungsideal verpflichtet. Neben den Naturwissenschaften und der digitalen Bildung behalten Sprache, Literatur, Geschichte, Musik, Kunst und kulturelle Bildung ihren unverzichtbaren Platz. Bildung formt nicht nur Fachkräfte, sondern mündige Bürger.

Frühkindliche Bildung stärken

Der Grundstein für den späteren Bildungserfolg wird bereits in den ersten Lebensjahren gelegt. Kindergärten sind deshalb weit mehr als Betreuungseinrichtungen. Sie sind die erste Bildungsinstitution eines Kindes.

Die Aufgabe der Kindergärten besteht darin, Kindern altersgerecht grundlegende sprachliche, soziale, motorische und kognitive Kompetenzen zu vermitteln. Ziel ist es, allen Kindern einen erfolgreichen Übergang in die Grundschule zu ermöglichen.

Leistung als Maßstab guter Bildung

Leistung ist Voraussetzung für persönliche Entwicklung und gesellschaftlichen Fortschritt. Deshalb bekennen wir uns zu einem leistungsorientierten Bildungssystem.

Leistung muss nachvollziehbar bewertet werden. Schülerinnen und Schüler haben Anspruch auf transparente Leistungsanforderungen und objektive Rückmeldungen über ihren Lernstand. Regelmäßige, einheitliche und verbindliche Kompetenztests können dazu beitragen, die Qualität des Bildungssystems kontinuierlich zu überprüfen und frühzeitig Förderbedarf zu erkennen. Sie dienen der Qualitätsentwicklung und nicht der Benachteiligung einzelner Schülerinnen und Schüler.

Schulen stärken

Schulen müssen Orte des Lernens, der Persönlichkeitsentwicklung und des gegenseitigen Respekts sein. Sie benötigen verlässliche Rahmenbedingungen, gut ausgebildete Lehrkräfte und ausreichend pädagogisches Personal.

Wir setzen uns für moderne Schulen ein, die fachliche Qualität mit pädagogischer Verantwortung verbinden. Unterricht muss wissenschaftlich fundiert, praxisnah und auf die Anforderungen des 21. Jahrhunderts ausgerichtet sein. Gleichzeitig müssen Schulen Freiräume erhalten, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler eingehen zu können.

Schulbauoffensive vorantreiben

Unser langfristiges Ziel ist es, dass jedes Kind einer sanierten Schule unterrichtet wird. Schulbau und Schulsanierung haben oberste Priorität bei Investitionen.

Lehrerbildung weiterentwickeln

Die Qualität eines Bildungssystems hängt entscheidend von der Qualität seiner Lehrkräfte ab. Deshalb muss die Lehrerbildung höchsten fachlichen und pädagogischen Ansprüchen genügen.

Das Lehramtsstudium ist für uns eine akademische Berufsausbildung basierend auf einem Curriculum, das auf die spätere berufliche Praxis ausgerichtet ist. Das Studium muss zukünftige Lehrerinnen und Lehrer gleichermaßen in den Fachwissenschaften, der Fachdidaktik und den Erziehungswissenschaften auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vorbereiten. Gleichzeitig wollen wir den Praxisbezug im Studium weiter stärken, damit der Übergang in den Schulalltag besser gelingt.

Auch die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften ist Voraussetzung für ein leistungsfähiges Bildungssystem.

Berufliche Bildung gleichwertig stärken

Deutschland braucht akademisch qualifizierte Fachkräfte ebenso wie hervorragend ausgebildete Handwerker, Techniker, Meister und Facharbeiter. Berufliche und akademische Bildung sind für uns gleichwertige Bildungswege.

Wir wollen die duale Berufsausbildung stärken, die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Betrieben und Hochschulen ausbauen und die Attraktivität beruflicher Bildungswege erhöhen. Eine leistungsfähige Wirtschaft ist auf gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen.

Wissenschaft und Forschung als Motor der Zukunft

Wissenschaftliche Erkenntnisse bilden die Grundlage für Innovation, wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftlichen Fortschritt. Freie Forschung und unabhängige Wissenschaft sind unverzichtbare Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft unseres Landes.

Wir setzen uns für eine verlässliche Finanzierung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen ein. Wissenschaft braucht Freiheit, langfristige Perspektiven und internationale Zusammenarbeit.

In Studiengängen mit besonderer Bedeutung für die öffentliche Daseinsvorsorge – insbesondere in der Medizin – können geeignete Instrumente zur Sicherung des Fachkräftebedarfs, wie beispielsweise eine Bindungsquote, einen wichtigen Beitrag leisten.

Innovation und technologischer Fortschritt

Innovationen entstehen dort, wo Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zusammenarbeiten. Deutschland muss wieder zu einem führenden Innovationsstandort werden.

Wir wollen Forschungsergebnisse schneller in marktfähige Produkte und Dienstleistungen überführen, technologieoffene Entwicklungen fördern und bürokratische Hürden für Innovationen abbauen. Digitalisierung und Künstliche Intelligenz bieten große Chancen, wenn sie verantwortungsvoll eingesetzt werden und dem Menschen dienen.

Bildung als Zukunftsversprechen

Ein leistungsfähiges Bildungssystem schafft Freiheit, Wohlstand und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es eröffnet Chancen, fördert Talente und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für eine Bildungspolitik, die Leistung anerkennt, Chancengerechtigkeit verwirklicht und junge Menschen bestmöglich auf ihr Leben vorbereitet. Unser Ziel ist ein Bildungssystem, das Wissen vermittelt, Persönlichkeiten entwickelt und die Grundlage für Innovation, wirtschaftliche Stärke und eine lebendige Demokratie schafft.

7. Sozialpolitik

Soziale Sicherheit, Eigenverantwortung und Zusammenhalt

Ein verlässlicher Sozialstaat gehört zu den Grundlagen einer solidarischen Gesellschaft. Er muss Menschen in echten Notlagen schützen, gesellschaftliche Teilhabe er-

möglichen und zugleich Wege in ein selbstbestimmtes Leben eröffnen. Für „**Deine Stimme zählt.**“ gehören soziale Sicherheit, Eigenverantwortung, Leistungsgerechtigkeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt untrennbar zusammen.

Wir wollen den Sozialstaat weder abbauen noch unbegrenzt ausweiten. Er muss sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren, wirksam helfen und so gestaltet sein, dass Arbeit, Qualifikation und Eigeninitiative sich lohnen. Solidarität ist dort besonders notwendig, wo Menschen unverschuldet nicht für sich selbst sorgen können.

Arbeit muss sich lohnen

Erwerbsarbeit muss gegenüber dem bloßen Bezug staatlicher Transferleistungen deutlich attraktiver sein. Wer arbeitet, Verantwortung übernimmt und in die sozialen Sicherungssysteme einzahlt, muss dies im eigenen Lebensstandard spürbar wiederfinden.

Wir setzen uns deshalb für bessere Hinzuverdienstmöglichkeiten, geringere Abgaben bei niedrigen Einkommen und einen klaren Abstand zwischen Erwerbseinkommen und Transferleistungen ein. Sozialpolitik darf keine dauerhaften Fehlanreize setzen, sondern muss Eigenständigkeit fördern.

Sozialer Aufstieg statt dauerhafter Abhängigkeit

Die Aufgabe des Sozialstaates besteht nicht allein darin, materielle Not abzusichern. Er muss Menschen die Chance eröffnen, schwierige Lebenslagen dauerhaft zu überwinden. Gute Bildung, Ausbildung, Weiterbildung und der Zugang zu regulärer Arbeit sind dafür entscheidend.

Wir wollen Unterstützungsleistungen stärker darauf ausrichten, Fähigkeiten zu entwickeln, Qualifikation zu ermöglichen und den Weg in Beschäftigung zu erleichtern. Sozialer Aufstieg muss unabhängig von Herkunft und sozialem Umfeld möglich sein.

Den Sozialstaat auf seine Kernaufgaben konzentrieren

Grundsicherung, Alterssicherung, Pflege, Gesundheit und Unterstützung in echten Notlagen müssen verlässlich funktionieren. Gleichzeitig müssen staatliche Leistungen regelmäßig auf Wirksamkeit, Zielgenauigkeit und Notwendigkeit überprüft werden.

Ein leistungsfähiger Sozialstaat braucht klare Prioritäten, einfache Verfahren und eine Verwaltung, die Menschen unterstützt, statt sie mit unnötiger Bürokratie zu belasten. Öffentliche Mittel müssen dort ankommen, wo sie tatsächlich gebraucht werden.

Leistungsgerechtigkeit und Solidarität verbinden

Leistungsgerechtigkeit bedeutet für uns, dass persönlicher Einsatz, Arbeit, Verantwortung und Beiträge zu den sozialen Sicherungssystemen Anerkennung finden. Solidarität bedeutet zugleich, Menschen zu schützen, die wegen Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit, Arbeitslosigkeit oder anderer unverschuldeter Notlagen Unterstützung benötigen.

Beides gehört zusammen: Ein Sozialstaat bleibt nur dann dauerhaft akzeptiert und finanzierbar, wenn Hilfe verlässlich ist und Eigenverantwortung zugleich gestärkt wird.

Familien in den Mittelpunkt rücken

Familien tragen in besonderer Weise Verantwortung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Zukunft unseres Landes. Ihre Leistungen bei Kindererziehung, Betreuung und Pflege müssen stärker anerkannt werden.

Wir wollen Familien mit Kindern steuerlich entlasten, verlässliche Betreuung sichern und Erziehungsleistungen stärker berücksichtigen. Sozialpolitik muss Familien Stabilität geben und ihnen ermöglichen, Verantwortung aus eigener Kraft wahrzunehmen.

Rente generationengerecht sichern

Die gesetzliche Rente ist eine tragende Säule der sozialen Sicherheit. Sie muss verlässlich bleiben und zugleich langfristig finanzierbar sein. Wer über Jahrzehnte gearbeitet und Beiträge geleistet hat, muss im Alter auf eine angemessene Absicherung vertrauen können.

Familien- und Erziehungsleistungen wollen wir in der Alterssicherung stärker berücksichtigen. Generationengerechtigkeit bedeutet, die Interessen heutiger Rentner ebenso im Blick zu behalten wie die Belastbarkeit der jüngeren und kommenden Generationen.

Pflege als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen dürfen nicht allein gelassen werden. Neben einer leistungsfähigen professionellen Pflege verdient insbesondere die familiäre und häusliche Pflege stärkere gesellschaftliche und finanzielle Anerkennung.

Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, die pflegende Angehörige entlasten und ihnen ermöglichen, Pflege, Familie und Beruf besser miteinander zu vereinbaren.

Bezahlbares Wohnen als soziale Frage

Bezahlbarer Wohnraum ist eine wesentliche Voraussetzung für soziale Sicherheit. Der Staat darf steigende Wohnkosten nicht dauerhaft nur durch immer neue Transferleistungen kompensieren. Vorrang muss die Schaffung zusätzlichen und bezahlbaren Wohnraums haben.

Wir wollen den sozialen Wohnungsbau stärken, vorhandenen Wohnraum besser nutzen und insbesondere leerstehende Wohnungen und Büroflächen wieder dem Wohnungsmarkt zuführen. Eine wirksame Wohnungspolitik verbindet soziale Verantwortung mit mehr Angebot. Wohnungsgenossenschaften und kommunale Wohnungsgesellschaften sehen wir als natürlichen Partner für eine faire und nachhaltige Wohnungspolitik.

Sozialstaat und Integration zusammen denken

Wer regulär nach Deutschland kommt und dauerhaft hier lebt, soll Zugang zu grundlegender Unterstützung und fairen Chancen erhalten. Zugleich erwarten wir die Bereitschaft, Deutsch zu lernen, zu arbeiten oder sich zu qualifizieren und die Regeln unseres Gemeinwesens sowie die freiheitlich-demokratische Grundordnung anzuerkennen.

Integration bedeutet Teilhabe und Verantwortung. Sozialstaatliche Unterstützung soll Integration ermöglichen, aber nicht dauerhafte Abhängigkeit verfestigen.

Zusammenhalt vor Bürokratie und Individualisierung

Sozialpolitik muss den Zusammenhalt zwischen Generationen, Familien, Regionen und gesellschaftlichen Gruppen stärken. Familie, Nachbarschaft, Vereine und Ehrenamt können staatliche Leistungen nicht ersetzen, sind aber unverzichtbare Träger gesellschaftlicher Solidarität.

Der Staat soll stark sein, wo Menschen ihn brauchen, und sich dort zurückhalten, wo Bürger ihre Angelegenheiten eigenverantwortlich regeln können. Unser Ziel ist ein bürgernaher Sozialstaat, der Schutz bietet, Aufstieg ermöglicht und Verantwortung stärkt.

Unser Verständnis von Sozialpolitik

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für einen Sozialstaat, der Sicherheit gibt, Leistung anerkennt, Eigenverantwortung fördert und niemanden in einer echten Notlage allein lässt. Soziale Gerechtigkeit bedeutet für uns nicht die Gleichheit aller Ergebnisse, sondern verlässlichen Schutz, faire Chancen und die Möglichkeit, durch eigene Leistung voranzukommen.

8. Gesundheit und Pflege

Die Gesundheit ist das höchste Gut des Menschen. Sie ist Voraussetzung für Lebensqualität, gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Jeder Mensch muss unabhängig von Wohnort, Alter oder Einkommen Zugang zu einer hochwertigen medizinischen Versorgung haben. Gesundheit ist keine Ware, sondern Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge.

„**Deine Stimme zählt.**“ setzt sich für ein leistungsfähiges, solidarisches und zukunfts-festes Gesundheitswesen ein. Unser Ziel ist eine Gesundheitsversorgung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt, medizinische Qualität sichert und den Beschäftigten im Gesundheitswesen die Anerkennung und Arbeitsbedingungen bietet, die ihrer Verantwortung gerecht werden.

Gesundheit als öffentliche Daseinsvorsorge

Der Staat trägt Verantwortung dafür, dass alle Bürgerinnen und Bürger Zugang zu einer wohnortnahen und qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung haben. Gesundheit darf weder vom Einkommen noch vom Wohnort abhängig sein.

Deshalb setzen wir uns für eine flächendeckende Gesundheitsversorgung in Stadt und Land ein. Strukturschwache Regionen benötigen besondere Unterstützung, um die medizinische Versorgung dauerhaft sicherzustellen. Gute Arbeitsbedingungen und eine angemessene Vergütung für Pflegekräfte, Therapeutinnen und Therapeuten sowie medizinische Fachberufe sind dabei unverzichtbar. Ebenso wollen wir die Ausbildungs- und Studienkapazitäten ausbauen und die Bleibequote von Absolventinnen und Absolventen medizinischer Studiengänge verbessern.

Krankenhäuser, Hausarztpraxen und Apotheken erhalten

Eine wohnortnahe medizinische Versorgung ist ein wesentlicher Bestandteil gleichwertiger Lebensverhältnisse. Krankenhäuser, Hausarztpraxen und Apotheken dürfen nicht allein unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Wir setzen uns insbesondere im ländlichen Raum für den Erhalt einer leistungsfähigen Grund- und Notfallversorgung ein. Wo Krankenhäuser aufgrund veränderter Versorgungsstrukturen ihre bisherige Aufgabe nicht mehr erfüllen können, sollen tragfähige Konzepte für andere Formen der Gesundheitsversorgung entwickelt werden. Gleichzeitig wollen wir das Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient stärken, die ärztliche Schweigepflicht schützen sowie die freie Arztwahl und die Therapiefreiheit erhalten.

Solidarische Krankenversicherung stärken

Unser Gesundheitssystem muss leistungsfähig, finanzierbar und solidarisch bleiben. Jeder Mensch soll die notwendige medizinische Versorgung erhalten, unabhängig von seiner finanziellen Situation.

Wir setzen uns für bezahlbare Beiträge, eine verlässliche Finanzierung und den Schutz vor einer Zwei-Klassen-Medizin ein. Versicherungsfremde Leistungen müssen konsequent aus dem Bundeshaushalt finanziert werden. Gleichzeitig wollen wir die Zahl der Krankenkassen reduzieren, um Verwaltungskosten zu senken und Mittel stärker der medizinischen Versorgung zugutekommen zu lassen.

Familienorientierte Gesundheitspolitik

Gesundheit beginnt in der Familie. Deshalb wollen wir Familien, werdende Eltern sowie Kinder und Jugendliche besonders unterstützen.

Wir setzen uns für den Ausbau von Schwangerschaftsberatung, Geburtshilfe, Früherkennungsuntersuchungen sowie der Kinder- und Jugendmedizin ein. Familien mit chronisch kranken Kindern und pflegende Angehörige verdienen besondere Unterstützung, damit sie ihre verantwortungsvolle Aufgabe dauerhaft bewältigen können.

Prävention stärkt Lebensqualität

Ein modernes Gesundheitswesen darf sich nicht auf die Behandlung von Krankheiten beschränken. Gesundheitsförderung und Prävention müssen einen deutlich höheren Stellenwert erhalten.

Wir wollen Präventionsangebote in Kindergärten, Schulen, Betrieben und Kommunen ausbauen. Bewegung, gesunde Ernährung, psychische Gesundheit und Gesundheitsbildung sollen selbstverständlich zum Alltag gehören. Eigenverantwortung möchten wir stärken, ohne Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu benachteiligen.

Pflege als gesellschaftliche Verantwortung

Die Zahl pflegebedürftiger Menschen wird in den kommenden Jahrzehnten weiter steigen. Gute Pflege ist deshalb eine zentrale Zukunftsaufgabe.

Pflegebedürftige Menschen haben Anspruch auf eine würdevolle Betreuung. Gleichzeitig benötigen pflegende Angehörige mehr Unterstützung und Entlastung. Pflegekräfte leisten täglich Herausragendes. Sie verdienen bessere Arbeitsbedingungen, eine angemessene Vergütung, mehr gesellschaftliche Anerkennung und attraktive Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Gesundheits- und Pflegeberufe insgesamt wollen wir durch bessere Ausbildung, höhere Attraktivität und langfristige Personalentwicklung stärken.

Digitalisierung verantwortungsvoll nutzen

Digitale Technologien können die medizinische Versorgung verbessern, Bürokratie abbauen und Behandlungsabläufe erleichtern. Digitalisierung darf jedoch niemals zu Lasten des Datenschutzes oder der ärztlichen Schweigepflicht gehen.

Wir unterstützen digitale Innovationen dort, wo sie den Menschen einen konkreten Nutzen bringen. Der Schutz sensibler Gesundheitsdaten bleibt dabei uneingeschränkt gewährleistet.

Versorgungssicherheit stärken

Deutschland muss in gesundheitlichen Krisen handlungsfähig bleiben. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig belastbare Versorgungsstrukturen und eine größere Unabhängigkeit bei Arzneimitteln und Medizinprodukten sind.

Wir setzen uns dafür ein, die Produktion wichtiger Arzneimittel und Medizinprodukte möglichst in Deutschland oder Europa zu stärken. Strategische Reserven und eine vorausschauende Krisenvorsorge sollen ausgebaut werden, um die Bevölkerung auch in außergewöhnlichen Situationen zuverlässig versorgen zu können.

Gesundheit verbindet Generationen

Gesundheitspolitik ist immer auch Gesellschaftspolitik. Sie trägt dazu bei, soziale Unterschiede zu verringern, die Solidarität zwischen den Generationen zu stärken und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Unser Ziel ist ein Gesundheitswesen, das den Menschen dient, Leistung anerkennt und niemanden zurücklässt. Gute medizinische Versorgung, Prävention und Pflege sind Ausdruck einer verantwortungsvollen Gesellschaft.

Unser Verständnis von Gesundheitspolitik

Eine starke Gesundheitsversorgung ist ein Zeichen eines starken Staates. Sie schützt die Menschen in allen Lebensphasen und gibt Sicherheit in Zeiten von Krankheit und Pflegebedürftigkeit.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für eine Gesundheitspolitik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt, den Zugang zu hochwertiger medizinischer Versorgung sichert, Gesundheitsberufe stärkt und die öffentliche Daseinsvorsorge langfristig gewähr-

leistet. Unser Ziel ist ein Gesundheitswesen, das Qualität, Solidarität, Eigenverantwortung und Versorgungssicherheit miteinander verbindet.

9. Innere Sicherheit, Recht und Migration

Freiheit, Sicherheit und Rechtsstaatlichkeit bilden das Fundament einer demokratischen Gesellschaft. Jeder Mensch hat das Recht, in Sicherheit zu leben, sich frei zu entfalten und darauf zu vertrauen, dass der Staat seine Schutzpflicht erfüllt. Sicherheit ist keine Einschränkung der Freiheit – sie ist ihre Voraussetzung.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für einen handlungsfähigen Rechtsstaat, der die Bürger wirksam schützt, Recht konsequent durchsetzt und zugleich die Grund- und Freiheitsrechte achtet. Unser Ziel ist eine Politik, die Kriminalität entschlossen bekämpft, Migration verantwortungsvoll gestaltet und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt.

Der Rechtsstaat schützt die Freiheit

Der demokratische Rechtsstaat ist Garant für Freiheit, Gerechtigkeit und den Schutz der Menschenwürde. Seine Stärke zeigt sich darin, dass Gesetze für alle gleichermaßen gelten und unabhängig von Herkunft, sozialem Status oder politischer Überzeugung konsequent angewendet werden.

Wir bekennen uns uneingeschränkt zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zum Grundgesetz. Polizei, Justiz und Sicherheitsbehörden müssen personell, technisch und rechtlich so ausgestattet sein, dass sie ihre Aufgaben wirksam erfüllen können. Gleichzeitig müssen staatliche Eingriffe stets verhältnismäßig bleiben und den rechtsstaatlichen Grundsätzen entsprechen.

Sicherheit im Alltag gewährleisten

Die Menschen müssen sich überall sicher fühlen können – auf Straßen und Plätzen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, am Arbeitsplatz und im eigenen Zuhause.

Wir setzen uns für eine konsequente Bekämpfung von Gewaltkriminalität, organisierter Kriminalität sowie Extremismus jeder Art ein. Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit greifen unmittelbar die Freiheit und Sicherheit der Menschen an. Deshalb müssen Gewalt- und Körperverletzungsdelikte konsequent verfolgt und angemessen bestraft werden.

Ein sichtbarer und handlungsfähiger Rechtsstaat stärkt das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und das Vertrauen in die staatlichen Institutionen.

Schutz von Kindern und besonders verletzlichen Menschen

Kinder, ältere Menschen sowie Menschen mit Behinderungen oder besonderem Schutzbedarf verdienen den besonderen Schutz unseres Staates.

Wir wollen den Schutz vor Gewalt, Missbrauch, Menschenhandel und Ausbeutung weiter verbessern. Prävention, frühzeitige Hilfsangebote und eine enge Zusammenarbeit von Jugendhilfe, Schulen, Polizei und Justiz leisten hierzu einen wichtigen Beitrag.

Prävention und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Innere Sicherheit beginnt nicht erst bei der Strafverfolgung. Sie beginnt dort, wo Menschen Perspektiven haben, Verantwortung übernehmen und sich als Teil unserer Gesellschaft verstehen.

Familien, Schulen, Vereine und ehrenamtliches Engagement tragen wesentlich dazu bei, Gewalt vorzubeugen und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Deshalb verstehen wir Prävention als gemeinsame Aufgabe von Staat und Gesellschaft.

Migration verantwortungsvoll gestalten

Deutschland ist auf qualifizierte Zuwanderung angewiesen. Gleichzeitig muss Migration geordnet, nachvollziehbar und an den Interessen unseres Landes ausgerichtet sein.

Wir setzen uns für eine bedarfsorientierte Zuwanderung nach einem transparenten Greencard-Modell ein. Ziel ist es, Fachkräfte dort zu gewinnen, wo sie für die wirtschaftliche Entwicklung und die öffentliche Daseinsvorsorge benötigt werden.

Humanitäre Hilfe bleibt Ausdruck unserer Verantwortung. Wer Schutz vor Krieg oder politischer Verfolgung benötigt, soll im Rahmen unserer verfassungsrechtlichen und internationalen Verpflichtungen Unterstützung erhalten. Gleichzeitig erwarten wir die Bereitschaft, unsere Rechtsordnung zu achten, die deutsche Sprache zu erlernen und sich aktiv in unsere Gesellschaft einzubringen.

Integration verstehen wir als gegenseitigen Prozess. Sie gelingt dort, wo sowohl die aufnehmende Gesellschaft als auch die Zugewanderten Verantwortung übernehmen.

Klare Regeln und konsequente Durchsetzung

Ein funktionierender Rechtsstaat braucht klare Regeln und deren verlässliche Durchsetzung. Entscheidungen der zuständigen Behörden und Gerichte müssen nachvollziehbar, rechtssicher und zügig umgesetzt werden.

Wer dauerhaft in Deutschland leben möchte, muss die freiheitlich-demokratische Grundordnung respektieren, unsere Gesetze beachten und bereit sein, sich aktiv in das gesellschaftliche Leben einzubringen. Gleichzeitig muss der Staat integrationswilligen Menschen faire Chancen eröffnen und Verfahren effizient gestalten.

Schutz der Außengrenzen und internationale Zusammenarbeit

Migration lässt sich nur gemeinsam mit unseren europäischen Partnern steuern. Deshalb setzen wir uns für einen wirksamen Schutz der europäischen Außengrenzen, eine enge Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten sowie eine faire Verteilung gemeinsamer Verantwortung ein.

Fluchtursachen müssen stärker bekämpft werden. Entwicklungszusammenarbeit, wirtschaftliche Perspektiven und diplomatische Konfliktlösung können dazu beitragen, irreguläre Migration langfristig zu verringern.

Sicherheit in der digitalen Welt

Mit der zunehmenden Digitalisierung entstehen neue Formen der Kriminalität. Cyberangriffe, Identitätsdiebstahl, Betrug und Angriffe auf kritische Infrastrukturen gefährden Bürger, Unternehmen und staatliche Einrichtungen.

Wir wollen die Fähigkeiten unserer Sicherheitsbehörden zur Bekämpfung digitaler Kriminalität ausbauen und gleichzeitig den Schutz persönlicher Daten und die informationelle Selbstbestimmung der Bürger gewährleisten.

Unser Verständnis von Sicherheit und Migration

Sicherheit, Freiheit und Menschlichkeit gehören für uns untrennbar zusammen. Ein starker Rechtsstaat schützt seine Bürger, wahrt ihre Grundrechte und sorgt für klare, verlässliche Regeln.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für eine Politik, die Kriminalität entschlossen bekämpft, Migration verantwortungsvoll steuert und Integration fördert. Unser Ziel ist ein sicheres Deutschland, in dem Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt dauerhaft gewährleistet sind.

Polizei stärken, Bürgerrechte schützen

Eine leistungsfähige Polizei braucht moderne Ausstattung, gute Ausbildung, ausreichendes Personal, sichtbare Präsenz und klare Befugnisse. Zugleich müssen staatliche Eingriffe kontrollierbar bleiben und strikt an Recht und Verhältnismäßigkeit gebunden sein. Sicherheit darf nicht zum Vorwand für einen ausufernden Überwachungsstaat werden.

Öffentliche Räume sicher und lebenswert halten

Gewalt, wiederholte Ordnungsstörungen und Verwahrlosung beeinträchtigen Freiheit und Lebensqualität. Bund, Länder und Kommunen müssen gemeinsam dafür sorgen, dass Plätze, Bahnhöfe, Parks und andere öffentliche Räume sicher, sauber und für alle Bürger nutzbar bleiben.

Organisierte Kriminalität konsequent bekämpfen

Kriminelle Netzwerke und Clankriminalität untergraben den Rechtsstaat. Wir setzen auf konsequente Ermittlungen, wirksame Vermögensabschöpfung und eine bessere Zusammenarbeit von Polizei, Staatsanwaltschaften, Finanzbehörden, Zoll und Justiz.

Jugendkriminalität früh stoppen

Auf Straftaten junger Menschen muss schnell, nachvollziehbar und spürbar reagiert werden. Gleichzeitig wollen wir Jugend- und Schulsozialarbeit stärken und gefährdeten Familien verbindliche Hilfen anbieten. Prävention und Konsequenz sind keine Gegensätze, sondern gehören zusammen.

Digitale und analoge Freiheit schützen

Datenschutz, Privatsphäre und Meinungsfreiheit gelten für uns im digitalen wie im analogen Raum. Zugleich muss der Rechtsstaat digitale Gewalt, Betrug, Cyberkriminalität und extremistische Straftaten wirksam verfolgen. Freiheit und Sicherheit müssen auch im digitalen Zeitalter in einem rechtsstaatlichen Gleichgewicht bleiben.

Strafrecht muss verhältnismäßig und nachvollziehbar sein

Strafrechtliche Sanktionen müssen die Schwere des verursachten Schadens angemessen widerspiegeln. Insbesondere Gewaltdelikte und Angriffe auf die körperliche Unversehrtheit sind konsequent zu verfolgen und angemessen zu ahnden.

10. Wirtschaft, Arbeit und Wohlstand

Eine starke Wirtschaft ist die Grundlage für Wohlstand, soziale Sicherheit und die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Sie schafft Arbeitsplätze, ermöglicht Innovationen, finanziert den Sozialstaat und eröffnet den Menschen die Chance, durch eigene Leistung ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verantwortung sind für „**Deine Stimme zählt.**“ keine Gegensätze, sondern bedingen einander.

Unser Ziel ist eine soziale Marktwirtschaft, die auf Eigenverantwortung, Leistungsbereitschaft, fairem Wettbewerb und nachhaltigem Wachstum beruht. Der Staat soll verlässliche Rahmenbedingungen schaffen, unternehmerische Initiative fördern und

dort handeln, wo Märkte ihre gesellschaftliche Verantwortung nicht ausreichend erfüllen.

Leistung und Unternehmergeist fördern

Deutschland lebt von den Ideen, der Kreativität und dem Einsatz seiner Menschen. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Selbstständige, Handwerksbetriebe, mittelständische Unternehmen und Industrie leisten täglich einen entscheidenden Beitrag zum Wohlstand unseres Landes.

Wir bekennen uns zur Leistungsgesellschaft. Wer Verantwortung übernimmt, arbeitet, unternehmerisches Risiko eingeht oder Innovationen entwickelt, verdient Anerkennung und verlässliche politische Rahmenbedingungen. Leistung muss sich wieder lohnen.

Der Mittelstand als Rückgrat unserer Wirtschaft

Kleine und mittlere Unternehmen bilden das wirtschaftliche Fundament Deutschlands. Sie schaffen den Großteil der Arbeits- und Ausbildungsplätze, investieren in ihre Regionen und sichern die Innovationskraft unseres Landes.

Wir wollen den Mittelstand stärken, Unternehmensgründungen erleichtern und Familienunternehmen langfristige Planungssicherheit geben. Bürokratische Belastungen müssen spürbar reduziert und Genehmigungsverfahren deutlich beschleunigt werden. Unternehmer sollen ihre Zeit für Innovationen, Beschäftigung und Wertschöpfung nutzen können – nicht für übermäßige Verwaltung.

Industrie und Handwerk sichern

Deutschland braucht eine starke industrielle Basis und ein leistungsfähiges Handwerk. Beide sind unverzichtbar für Wertschöpfung, Exportstärke und hochwertige Arbeitsplätze.

Wir setzen uns für wettbewerbsfähige Standortbedingungen ein. Dazu gehören eine leistungsfähige Infrastruktur, bezahlbare Energie, verlässliche Rohstoffversorgung, moderne Verkehrswege und eine innovationsfreundliche Wirtschaftspolitik. Industrie und Handwerk benötigen Planungssicherheit und politische Verlässlichkeit.

Bezahlbare Energie als Wettbewerbsfaktor

Hohe Energiepreise gefährden Arbeitsplätze, Investitionen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft.

Wir setzen uns für eine sichere, bezahlbare und technologieoffene Energieversorgung ein. Energiepolitik muss sich an Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und wissen-

schaftlichen Erkenntnissen orientieren. Ideologisch motivierte Entscheidungen dürfen nicht dazu führen, dass Unternehmen ihre Produktion ins Ausland verlagern oder Arbeitsplätze verloren gehen.

Innovation und Digitalisierung

Innovationen sind der Motor wirtschaftlicher Entwicklung. Forschung, Digitalisierung und neue Technologien eröffnen Chancen für Wachstum, Beschäftigung und gesellschaftlichen Fortschritt.

Wir wollen die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung stärken und den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in marktfähige Produkte beschleunigen. Digitalisierung soll Unternehmen entlasten, Verwaltungsverfahren vereinfachen und die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Deutschland verbessern.

Gute Arbeit und Fachkräftesicherung

Der Wohlstand unseres Landes beruht auf den Fähigkeiten seiner Menschen. Deshalb ist die Sicherung von Fachkräften eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben.

Wir wollen die berufliche Bildung stärken, lebenslanges Lernen fördern und die Weiterbildung von Beschäftigten unterstützen. Gute Arbeitsbedingungen, faire Entwicklungsmöglichkeiten und eine hochwertige Aus- und Weiterbildung sichern die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft.

Dort, wo der inländische Arbeitsmarkt den Bedarf nicht decken kann, befürworten wir eine bedarfsorientierte Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte.

Bürokratie abbauen – Vertrauen schaffen

Bürokratie darf wirtschaftliche Entwicklung nicht behindern. Unternehmen brauchen schnelle Entscheidungen, klare Zuständigkeiten und verständliche Regelungen.

Wir setzen uns für einen umfassenden Bürokratieabbau ein. Neue Gesetze müssen auf ihre Auswirkungen für Unternehmen überprüft werden. Verwaltungsverfahren sollen digital, effizient und bürgerfreundlich gestaltet werden. Jede neue bürokratische Belastung muss kritisch hinterfragt werden.

Infrastruktur als Grundlage wirtschaftlicher Stärke

Eine leistungsfähige Wirtschaft benötigt moderne Verkehrswege, zuverlässige Energieversorgung, leistungsfähige digitale Netze und gut ausgebaute öffentliche Infrastruktur.

Investitionen in Straßen, Schienen, Brücken, Häfen, Flughäfen, Energieversorgung und digitale Netze sind Investitionen in die Zukunft unseres Landes. Infrastrukturpolitik ist deshalb zugleich Wirtschafts-, Standort- und Zukunftspolitik.

Verantwortung gegenüber kommenden Generationen

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns, wirtschaftlichen Erfolg, soziale Verantwortung und den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen miteinander zu verbinden.

Wir wollen solide öffentliche Finanzen, verlässliche wirtschaftliche Rahmenbedingungen und eine Politik, die langfristig denkt. Unser Ziel ist es, den kommenden Generationen ein wirtschaftlich starkes, innovatives und wettbewerbsfähiges Deutschland zu hinterlassen.

Partnerschaft zwischen Staat, Wirtschaft und Gesellschaft

Die großen Herausforderungen unserer Zeit lassen sich nur gemeinsam bewältigen. Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft tragen gemeinsam Verantwortung für die Zukunft unseres Landes.

Wir treten für einen neuen Gesellschaftsvertrag des 21. Jahrhunderts ein. Dieser beruht auf gegenseitigem Vertrauen, klaren Verantwortlichkeiten und dem gemeinsamen Ziel, Wohlstand, sozialen Zusammenhalt und nachhaltige Entwicklung dauerhaft zu sichern.

Unser Verständnis von Wirtschaftspolitik

Eine starke Wirtschaft schafft die Voraussetzungen für soziale Sicherheit, gute Arbeit und gesellschaftlichen Fortschritt. Sie braucht Freiheit, Verlässlichkeit und politische Rahmenbedingungen, die Innovationen fördern statt behindern.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für eine soziale Marktwirtschaft, die Leistung anerkennt, Unternehmergeist stärkt und den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Unser Ziel ist ein wirtschaftlich starkes Deutschland, das seinen Wohlstand aus eigener Kraft erwirtschaftet, Arbeitsplätze sichert und auch kommenden Generationen Zukunftsperspektiven eröffnet.

11. Daseinsvorsorge

Die öffentliche Daseinsvorsorge ist eine der wichtigsten Aufgaben des Staates. Sie gewährleistet die grundlegenden Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben und gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Jeder Mensch muss unabhängig von seinem Wohnort Zugang zu bezahlbarer Energie, sauberem Wasser, an-

gemessenem Wohnraum, einer leistungsfähigen Infrastruktur und einer verlässlichen Mobilität haben.

„Deine Stimme zählt.“ versteht Daseinsvorsorge als Ausdruck staatlicher Verantwortung. Sie darf nicht allein wirtschaftlichen Interessen überlassen werden. Gleichzeitig müssen öffentliche Leistungen effizient organisiert, nachhaltig finanziert und an den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen ausgerichtet sein.

Energie – sicher, bezahlbar und technologieoffen

Eine sichere, bezahlbare und jederzeit verfügbare Energieversorgung ist die Grundlage für Wohlstand, soziale Sicherheit und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. Energiepolitik muss den Menschen dienen. Sie darf weder private Haushalte überfordern noch Unternehmen dazu zwingen, ihre Produktion ins Ausland zu verlagern.

„Deine Stimme zählt.“ bekennt sich zu einer Energiepolitik, die Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit, Umweltverantwortung und technologische Innovation miteinander verbindet. Maßstab unseres Handelns sind wissenschaftliche Erkenntnisse, wirtschaftliche Vernunft und die tatsächlichen Auswirkungen politischer Entscheidungen – nicht ideologische Vorgaben.

Ausstieg aus der CO₂-Bepreisung

Wir lehnen die CO₂-Bepreisung als Instrument der Energie- und Klimapolitik ab. Sie verteuert Heizen, Strom, Kraftstoffe, Mobilität, Produktion und zahlreiche Güter des täglichen Bedarfs. Damit belastet sie Bürger und Unternehmen unabhängig davon, ob ihnen kurzfristig überhaupt bezahlbare technische Alternativen zur Verfügung stehen. Besonders betroffen sind Familien, Pendler, Menschen im ländlichen Raum, Rentner sowie kleine und mittlere Unternehmen.

„Deine Stimme zählt.“ fordert deshalb den Ausstieg aus der CO₂-Bepreisung. Deutschland soll die nationale CO₂-Bepreisung beenden und sich auf europäischer Ebene dafür einsetzen, Belastungen durch den Emissionshandel, die unmittelbar oder mittelbar die Energie- und Lebenshaltungskosten der Bürger sowie die Produktionskosten der Unternehmen erhöhen, zurückzuführen und durch wirksamere, technologieoffene Instrumente zu ersetzen.

Klimaschutz muss auf Innovation, Forschung, technologischen Fortschritt, Effizienz und wirtschaftlich tragfähige Lösungen setzen. Unser Ziel ist nicht, Energie und Mobilität künstlich zu verteuern, sondern emissionsärmere Technologien so leistungsfähig und bezahlbar zu machen, dass sie sich aus eigener Stärke durchsetzen.

Eine erfolgreiche Energie- und Klimapolitik muss ökologische Wirkung, soziale Verträglichkeit und internationale Wettbewerbsfähigkeit gemeinsam berücksichtigen. Maßnahmen, die Produktion ins Ausland verlagern, Bürger finanziell überfordern oder lediglich zusätzliche Einnahmen für den Staat erzeugen, ohne einen angemessenen ökologischen Nutzen zu erreichen, lehnen wir ab.

Technologieoffene Energiepolitik

Wir wenden uns gegen eine Energiepolitik, die einzelne Technologien politisch bevorzugt oder ausschließt. Der Staat darf nicht festlegen, welche Technologien sich durchsetzen. Er muss Ziele definieren und den Wettbewerb um die besten Lösungen ermöglichen.

Deshalb treten wir für Technologieoffenheit ein, z. B. erneuerbare Energien, Wasserstoff, Geothermie, Biomasse sowie hocheffiziente fossile Energieträger mit modernen Emissionsminderungstechnologien müssen ohne ideologische Vorfestlegungen nach ihrer Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit, Vollkostenbetrachtung inklusive volkswirtschaftlicher Kosten, Umweltverträglichkeit und ihrem tatsächlichen Nutzen bewertet werden.

Nur ein vielfältiger Energiemix schafft Versorgungssicherheit, Preisstabilität und Unabhängigkeit.

Bei der Förderung und Nutzung von Energieformen müssen Preis, Versorgungssicherheit und tatsächlicher Nutzen entscheidende Kriterien sein. Wir wollen insbesondere solche Energieformen stärken, die Bürgern und Unternehmen eine verlässliche und möglichst preisgünstige Versorgung ermöglichen. Politisch vorgegebene Verbote einzelner Technologien lehnen wir ab.

Bürgerenergie und Eigenversorgung stärken

Dezentrale Energieerzeugung kann Bürger, Kommunen und Unternehmen unabhängiger machen und regionale Wertschöpfung schaffen. Wir wollen Bürgerenergieprojekte sowie die Eigenversorgung mit Energie erleichtern, bürokratische Hürden abbauen und dafür sorgen, dass die Menschen vor Ort stärker vom wirtschaftlichen Nutzen regional erzeugter Energie profitieren. Jeder Bürger sollte frei entscheiden können, welche Energieform er nutzt. Verbote lehnen wir ab.

Windenergie mit Augenmaß

Der Ausbau der Windenergie muss Natur, Landschaft, Akzeptanz und Versorgungssicherheit gleichermaßen berücksichtigen. Windenergieanlagen im Wald lehnen wir ab. Für Thüringen streben wir eine Begrenzung der für Windenergie genutzten Fläche

auf **maximal ein Prozent der Landesfläche** an. Vorrang soll das Repowering geeigneter bestehender Standorte haben, bevor neue Flächen erschlossen werden.

Wissenschaft statt Ideologie

Energie- und Klimapolitik muss sich auf überprüfbare wissenschaftliche Erkenntnisse stützen. Wissenschaft lebt vom offenen Diskurs, vom Hinterfragen bestehender Annahmen und von der kontinuierlichen Überprüfung neuer Erkenntnisse.

Wir setzen uns deshalb für eine regelmäßige, unabhängige und interdisziplinäre wissenschaftliche Bewertung energie- und klimapolitischer Maßnahmen ein. Dabei sollen sowohl deren ökologische Wirkung als auch ihre wirtschaftlichen, sozialen und technologischen Folgen untersucht werden. Politische Entscheidungen müssen sich an nachweisbaren Ergebnissen orientieren und gegebenenfalls korrigiert werden, wenn sie ihre Ziele nicht erreichen oder unverhältnismäßige Belastungen verursachen.

Bezahlbare Energie als Standortvorteil

Deutschland braucht wieder international wettbewerbsfähige Energiepreise. Bezahlbare Energie ist Voraussetzung für eine starke Industrie, einen leistungsfähigen Mittelstand, sichere Arbeitsplätze und steigenden Wohlstand.

Wir wollen die Energiekosten für Bürger und Unternehmen nachhaltig senken. Dazu gehören der Abbau staatlich verursachter Preisbestandteile, der beschleunigte Ausbau der Energieinfrastruktur, die Diversifizierung der Energieversorgung sowie eine stärkere Unabhängigkeit von geopolitischen Risiken.

Versorgungssicherheit gewährleisten

Eine moderne Volkswirtschaft benötigt jederzeit eine stabile Energieversorgung. Versorgungssicherheit hat für uns Vorrang vor ideologisch motivierten Zielvorgaben.

Wir setzen uns für den Ausbau der Stromnetze, leistungsfähige Speichertechnologien, den Erhalt gesicherter Erzeugungskapazitäten sowie eine europäische Zusammenarbeit bei der Energieversorgung ein. Deutschland muss in der Lage sein, seinen Energiebedarf dauerhaft zuverlässig und bezahlbar zu decken.

Unser Verständnis von Energiepolitik

Energiepolitik ist Standort-, Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpolitik zugleich. Sie muss den Menschen dienen, Innovationen fördern und die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands stärken.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für eine technologieoffene, wissenschaftsbasierte und marktwirtschaftlich orientierte Energiepolitik. Unser Ziel ist eine sichere, bezahlbare

und nachhaltige Energieversorgung, die Wohlstand ermöglicht, Arbeitsplätze sichert und den kommenden Generationen eine starke wirtschaftliche Grundlage hinterlässt.

Wasser – Lebensgrundlage schützen

Wasser ist unsere wichtigste natürliche Lebensgrundlage. Sein Schutz und seine nachhaltige Nutzung gehören zu den zentralen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Wir setzen uns für den Schutz von Trinkwasserressourcen und eine sichere Wasserversorgung ein. Gleichzeitig müssen Wasser- und Abwasserinfrastrukturen wirtschaftlich betrieben und an die demografische Entwicklung angepasst werden. Überdimensionierte Anlagen und unnötige Kosten dürfen nicht zu einer übermäßigen Belastung der Bürger führen.

Sauberes Wasser ist keine Ware, sondern ein öffentliches Gut, das auch kommenden Generationen in hoher Qualität zur Verfügung stehen muss.

Wohnen – bezahlbar und familienfreundlich

Wohnen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Jeder soll die Möglichkeit haben, angemessenen und bezahlbaren Wohnraum zu finden.

Wir wollen den sozialen Wohnungsbau stärken und den Bau familiengerechter Wohnungen fördern. Gleichzeitig müssen Kommunen und private Investoren schneller bauen können. Dazu wollen wir Planungs- und Genehmigungsverfahren vereinfachen, unnötige Bürokratie abbauen und die Erschließungskosten für Bauland überprüfen.

Spekulative Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt dürfen nicht dazu führen, dass Wohnen für breite Bevölkerungsschichten unbezahlbar wird. Deshalb wollen wir Preisentwicklungen auf dem Immobilienmarkt aufmerksam beobachten und rechtzeitig geeignete Maßnahmen ergreifen, um langfristig bezahlbaren Wohnraum zu sichern.

Auch die Grunderwerbsteuer muss so ausgestaltet werden, dass insbesondere Familien der Erwerb von Wohneigentum erleichtert wird.

Bauen einfacher und schneller machen

Bauen muss wieder einfacher, schneller und bezahlbarer werden. Thüringen soll zum Vorbild für eine schlanke und verständliche Bauordnung werden und die einfachste Bauordnung der Bundesländer anstreben. Vorschriften, Standards und Nachweispflichten sind auf das für Sicherheit, Gesundheit und Nachbarschutz notwendige Maß zu konzentrieren. Planungs- und Genehmigungsverfahren müssen deutlich beschleunigt werden.

Auch das öffentliche Vergaberecht muss einfacher werden. Wir wollen die Thüringer Vergabeordnung abschaffen und landesrechtliche Sonderregelungen auf das zwingend erforderliche Maß zurückführen. Kommunen und öffentliche Auftraggeber brauchen praktikable Verfahren, die Wettbewerb ermöglichen, aber Investitionen nicht durch vermeidbare Bürokratie verzögern.

Bestand nutzen und Familien beim Eigentum unterstützen

Familienförderung beim Wohneigentum soll gezielt den Kauf und die Sanierung bestehender Häuser im ländlichen Raum unterstützen. Damit verbinden wir mehrere Ziele: Familien erhalten eine Perspektive für Wohneigentum, Leerstand wird reduziert, Ortskerne werden belebt und zusätzliche Flächenversiegelung kann vermieden werden.

Sozialen Wohnraum schaffen und Leerstand aktivieren

Wir wollen in Thüringen jährlich 1.000 zusätzliche Sozialwohnungen ermöglichen. Dabei soll nicht allein der Neubau im Mittelpunkt stehen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Sanierung, Reaktivierung und sozialen Nutzung leerstehender Wohnungen. Vorhandener Wohnraum muss dort, wo es wirtschaftlich sinnvoll ist, wieder nutzbar gemacht werden, bevor neue Flächen in Anspruch genommen werden.

Mobilität verbindet Menschen

Mobilität ist Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe, wirtschaftliche Entwicklung und gleichwertige Lebensverhältnisse.

Wir setzen uns für ein leistungsfähiges Verkehrssystem ein, das den unterschiedlichen Bedürfnissen der Menschen gerecht wird. Dazu gehören moderne Straßen, sichere Brücken, ein leistungsfähiger öffentlicher Personennahverkehr sowie gut ausgebaute Rad- und Fußwege.

Insbesondere im ländlichen Raum muss Mobilität gewährleistet bleiben. Öffentliche Verkehrsangebote sollen dort ausgebaut werden, wo sie wirtschaftlich und sinnvoll betrieben werden können. Gleichzeitig bleibt das Auto für viele Menschen unverzichtbar. Mobilitätspolitik darf deshalb keine Verkehrsträger gegeneinander ausspielen, sondern muss alle Formen der Fortbewegung sinnvoll miteinander verbinden.

Mobilität ermöglichen statt verbieten

Wir setzen auf Wahlfreiheit statt Verbote. Die Menschen sollen entsprechend ihrer Lebenssituation selbst entscheiden können, welches Verkehrsmittel sie nutzen. Gerade im ländlichen Raum bleibt der individuelle Straßenverkehr unverzichtbar. Gleichzeitig wollen wir den öffentlichen Personennahverkehr stärken und regionale

sowie preisgünstige Formen der Energienutzung im Verkehr technologieoffen ermöglichen.

Bürgerbusse für den ländlichen Raum

Wo klassische Linienangebote wegen geringer Nachfrage nur eingeschränkt möglich sind, wollen wir flexible Bürgerbusmodelle unterstützen. Sie können kleinere Orte mit Ärzten, Einkaufsmöglichkeiten, Behörden, Schulen und Bahnhöfen verbinden. Ehrenamtliche und kommunale Modelle sollen einfach organisiert und unbürokratisch gefördert werden.

Infrastruktur als Zukunftsaufgabe

Eine moderne Infrastruktur entscheidet über die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes und die Lebensqualität seiner Bürger.

Wir wollen verstärkt in Straßen, Brücken, Schienen, digitale Netze, Energieversorgung und öffentliche Einrichtungen investieren. Planungs- und Genehmigungsverfahren müssen deutlich beschleunigt werden, damit notwendige Investitionen schneller umgesetzt werden können.

Eine leistungsfähige Infrastruktur stärkt Wirtschaft, Bildung, Gesundheitsversorgung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt gleichermaßen.

Gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land

Deutschland darf nicht in prosperierende Ballungsräume und abgehangene ländliche Regionen auseinanderfallen.

Wir setzen uns für gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Regionen unseres Landes ein. Menschen müssen unabhängig von ihrem Wohnort Zugang zu medizinischer Versorgung, Bildung, Verwaltung, Mobilität, Kultur und digitaler Infrastruktur haben.

Ländliche Räume bieten große Chancen für Wirtschaft, Familien und Lebensqualität. Sie verdienen deshalb besondere politische Aufmerksamkeit und langfristige Investitionen.

Daseinsvorsorge nachhaltig finanzieren

Leistungsfähige öffentliche Infrastruktur setzt solide Finanzen voraus. Öffentliche Investitionen müssen sorgfältig geplant und langfristig finanziert werden.

Wir stehen für einen verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Mitteln. Investitionen in die Daseinsvorsorge sind Investitionen in die Zukunft unseres Landes und dürfen nicht kurzfristigen politischen Interessen geopfert werden.

Unser Verständnis von Daseinsvorsorge

Eine verlässliche öffentliche Daseinsvorsorge schafft Sicherheit, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ermöglicht gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Regionen Deutschlands.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für eine Politik, die Energie, Wasser, Wohnen, Mobilität und Infrastruktur als Kernaufgaben staatlicher Verantwortung versteht. Unser Ziel ist eine moderne, leistungsfähige und bürgernahe Daseinsvorsorge, die den Menschen dient, wirtschaftliche Entwicklung ermöglicht und die Lebensqualität heutiger und künftiger Generationen sichert.

12. Umwelt, Landwirtschaft und Ernährung

Der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist eine Verantwortung gegenüber den heutigen und den kommenden Generationen. Eine intakte Umwelt, fruchtbare Böden, sauberes Wasser, reine Luft und eine vielfältige Natur sind unverzichtbare Voraussetzungen für Lebensqualität, Gesundheit und wirtschaftliche Entwicklung.

„**Deine Stimme zählt.**“ tritt für eine Umweltpolitik ein, die ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Vernunft und sozialer Ausgewogenheit verbindet. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, natürliche Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen, Innovationen zu fördern und den Menschen verlässliche Perspektiven zu geben. Umweltpolitik darf nicht gegen die Menschen gestaltet werden, sondern muss gemeinsam mit ihnen gelingen.

Umwelt schützen – mit Vernunft und Wissenschaft

Der Schutz der Umwelt ist eine dauerhafte Aufgabe. Politische Maßnahmen müssen jedoch wirksam, nachvollziehbar und wissenschaftlich begründet sein. Symbolpolitik und ideologisch motivierte Verbote lehnen wir ab.

Wir setzen uns für eine Umweltpolitik ein, die ihre Entscheidungen auf gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse stützt, deren Auswirkungen regelmäßig überprüft und neue Entwicklungen offen bewertet. Fortschritt entsteht durch Forschung, Innovation und technische Lösungen – nicht durch pauschale Verbote oder eine einseitige Belastung von Bürgern und Unternehmen.

Unser Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung, die ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen gleichermaßen berücksichtigt.

Landwirtschaft als Garant für Ernährungssicherheit

Eine leistungsfähige Landwirtschaft ist unverzichtbar für die Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Lebensmitteln. Unsere Landwirte sichern Ernährung, pflegen die Kulturlandschaft und leisten einen wichtigen Beitrag für den ländlichen Raum.

Wir wollen die heimische Landwirtschaft stärken und ihr wieder mehr Planungssicherheit geben. Landwirtschaftliche Betriebe brauchen verlässliche politische Rahmenbedingungen, faire Wettbewerbsbedingungen und weniger Bürokratie. Sie dürfen nicht durch ständig neue Dokumentationspflichten und übermäßige Regulierungen in ihrer Arbeit behindert werden.

Die Landwirtschaft verdient gesellschaftliche Anerkennung. Wer täglich hochwertige Lebensmittel produziert, übernimmt Verantwortung für das Gemeinwohl.

Regionale Wertschöpfung stärken

Kurze Transportwege, regionale Wirtschaftskreisläufe und eine vielfältige Landwirtschaft stärken Umwelt, Wirtschaft und Verbraucher gleichermaßen.

Wir fördern die regionale Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte und den Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten. Öffentliche Einrichtungen sollen, wo immer möglich, Lebensmittel aus regionaler Produktion bevorzugen. Dadurch werden Arbeitsplätze gesichert, Transportwege verkürzt und die Versorgung unabhängiger gestaltet.

Eigentum schützen – Kooperation fördern

Natur- und Artenschutz können nur gemeinsam mit den Menschen gelingen, die auf und von den Flächen leben und arbeiten.

Wir setzen auf Kooperation statt Konfrontation. Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen sollen gemeinsam mit Landwirten, Waldbesitzern, Kommunen und Naturschutzverbänden entwickelt werden. Eigentumsrechte sind dabei zu achten. Freiwillige Vereinbarungen und angemessene Ausgleichsregelungen sind einer Politik der Verbote vorzuziehen.

Wälder und Wasser nachhaltig bewahren

Unsere Wälder erfüllen vielfältige Aufgaben. Sie schützen das Klima, speichern Wasser, bieten Lebensraum für Tiere und Pflanzen, liefern den nachwachsenden Rohstoff Holz und dienen den Menschen als Erholungsraum.

Wir setzen uns für einen klimaresilienten Waldumbau, nachhaltige Forstwirtschaft und den Schutz der Trinkwasserressourcen ein. Gleichzeitig müssen Wasser- und Abwasserinfrastrukturen an den demografischen Wandel angepasst und wirtschaftlich betrieben werden.

Der verantwortungsvolle Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen ist Voraussetzung für die Lebensqualität kommender Generationen.

Hitzeschutz und Wasserschutz stärken

Der Schutz vor Hitze und der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser werden für Städte und Gemeinden zunehmend wichtiger. Wir wollen kommunale Hitzeschutzmaßnahmen, mehr natürliche Verschattung, entsiegelte Flächen und einen verbesserten Wasserrückhalt unterstützen. Trinkwasserressourcen, Gewässer und Grundwasser müssen dauerhaft geschützt und Nutzungskonflikte frühzeitig gelöst werden.

Eine Million neue Bäume für Thüringen

Wir wollen in Thüringen eine Million zusätzliche Bäume außerhalb bestehender Waldflächen pflanzen. Geeignete Standorte sind insbesondere Städte und Gemeinden, öffentliche Flächen sowie Straßen- und Wegränder. Neue Bäume verbessern das Mikroklima, spenden Schatten, fördern den Wasserrückhalt, schaffen Lebensräume und erhöhen die Lebensqualität. Die Pflanzungen müssen standortgerecht erfolgen und eine dauerhafte Pflege einschließen.

Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln sichern

Lebensmittel müssen sicher, hochwertig und für alle Menschen bezahlbar bleiben.

Wir setzen uns für hohe Qualitätsstandards bei der Lebensmittelproduktion ein und stärken den Verbraucherschutz. Gleichzeitig lehnen wir eine Politik ab, die durch übermäßige Auflagen oder steigende Produktionskosten die heimische Landwirtschaft schwächt und Lebensmittel verteuert.

Deutschland soll auch künftig in der Lage sein, einen möglichst großen Teil seiner Lebensmittel selbst zu erzeugen.

Innovationen für Umwelt und Landwirtschaft fördern

Technischer Fortschritt eröffnet neue Möglichkeiten für den Umwelt- und Ressourcenschutz.

Wir unterstützen Forschung und Innovationen in der Landwirtschaft, der Pflanzenzüchtung, der Digitalisierung, der Präzisionslandwirtschaft sowie bei ressourcenschonenden Produktionsverfahren. Moderne Technologien können dazu beitragen, Pflanzenschutzmittel gezielter einzusetzen, Wasser zu sparen und Erträge nachhaltig zu sichern.

Neue Technologien müssen nach wissenschaftlichen Erkenntnissen bewertet werden und dürfen weder ideologisch ausgeschlossen noch unkritisch übernommen werden.

Ländliche Räume stärken

Der Schutz der Umwelt beginnt vor Ort. Starke ländliche Räume sind Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung unseres Landes.

Wir setzen uns für leistungsfähige Kommunen, moderne Infrastruktur, wohnortnahe Versorgung, leistungsfähige Verkehrswege und den Erhalt regionaler Wirtschaftskreisläufe ein. Wer auf dem Land lebt, darf gegenüber den Ballungsräumen keine Nachteile erfahren.

Verantwortung gegenüber kommenden Generationen

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, Ressourcen so zu nutzen, dass auch zukünftige Generationen gute Lebensbedingungen vorfinden.

Wir wollen ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit verbinden. Umweltpolitik muss Probleme lösen, Innovationen fördern und gesellschaftliche Akzeptanz schaffen. Dauerhafter Umweltschutz gelingt nur, wenn er von den Menschen getragen wird.

Unser Verständnis von Umwelt-, Landwirtschafts- und Ernährungspolitik

Eine intakte Umwelt, eine leistungsfähige Landwirtschaft und eine sichere Lebensmittelversorgung gehören untrennbar zusammen. Sie sind Grundlage für Gesundheit, Wohlstand und Lebensqualität.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für eine Umweltpolitik der Vernunft, eine starke heimische Landwirtschaft und eine sichere Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln. Unser Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung, die Natur schützt, wirtschaftliche Stärke erhält und den Menschen auch künftig ein gutes Leben in einem lebenswerten Deutschland ermöglicht.

13. Kommunalpolitik

Starke Städte und Gemeinden sind das Fundament unseres Gemeinwesens. Hier erleben die Menschen unmittelbar, ob Politik funktioniert. In den Kommunen entscheidet sich, ob Kinder gut betreut werden, Schulen funktionieren, Straßen in einem guten Zustand sind, ärztliche Versorgung erreichbar bleibt und sich die Menschen in ihrer Heimat wohl und sicher fühlen.

„**Deine Stimme zählt.**“ bekennt sich zu einer starken kommunalen Selbstverwaltung. Entscheidungen sollen möglichst dort getroffen werden, wo ihre Auswirkungen

unmittelbar spürbar sind – vor Ort. Kommunen kennen die Bedürfnisse ihrer Bürger am besten. Deshalb müssen sie ausreichend finanzielle Mittel, verlässliche gesetzliche Rahmenbedingungen und echte Gestaltungsspielräume erhalten.

Unser Ziel sind lebenswerte Städte und Gemeinden, die den Menschen Sicherheit, Heimat, wirtschaftliche Perspektiven und eine leistungsfähige öffentliche Daseinsvorsorge bieten.

Starke öffentliche Daseinsvorsorge

Jeder Bürger hat Anspruch auf eine gute öffentliche Infrastruktur – unabhängig davon, ob er in einer Großstadt oder in einem kleinen Dorf lebt.

Wir setzen uns für den Erhalt kommunaler Krankenhäuser, Schulen, Kindertagesstätten, Schwimmbäder, Bibliotheken, Bürgerämter und weiterer öffentlicher Einrichtungen ein. Die öffentliche Daseinsvorsorge darf insbesondere im ländlichen Raum nicht schrittweise ausgedünnt werden. Gleichwertige Lebensverhältnisse sind ein zentrales Ziel unserer Kommunalpolitik.

Bezahlbares Wohnen

Bezahlbarer Wohnraum ist Voraussetzung für soziale Stabilität und lebenswerte Kommunen.

Wir fördern den kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsbau und setzen uns dafür ein, Spekulation mit Wohnraum wirksam einzudämmen. Gewachsene Wohnviertel und Ortskerne sollen erhalten und behutsam weiterentwickelt werden. Wohnen muss für Familien, junge Menschen und ältere Generationen gleichermaßen bezahlbar bleiben.

Familienfreundliche Gemeinden

Familien sind das Herz unserer Gesellschaft. Deshalb müssen Kommunen Lebensräume schaffen, in denen Kinder sicher aufwachsen und Familien gute Bedingungen vorfinden.

Wir unterstützen den Ausbau hochwertiger Kinderbetreuung, familienfreundlicher Freizeitangebote sowie moderner Spiel- und Sportplätze. Gleichzeitig wollen wir generationenübergreifende Projekte fördern und pflegende Angehörige stärker unterstützen.

Eine familienfreundliche Kommune ist zugleich ein attraktiver Wirtschaftsstandort und ein wichtiger Faktor gegen den demografischen Wandel.

Sichere und saubere Kommunen

Sicherheit und Ordnung gehören zu den grundlegenden Aufgaben kommunaler Verantwortung.

Wir setzen uns für eine konsequente Durchsetzung von Recht und Ordnung ein. Öffentliche Plätze, Parks und Grünanlagen müssen gepflegt, sauber und sicher sein. Vandalismus ist konsequent zu beseitigen. Menschen sollen sich unabhängig von Tageszeit und Wohnort sicher fühlen können.

Ehrenamt und Vereine stärken

Das Ehrenamt hält unsere Gesellschaft zusammen. Freiwillige Feuerwehren, Sportvereine, Kulturvereine, Heimatvereine, Rettungsdienste und viele weitere Organisationen leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das Gemeinwohl.

Wir wollen ehrenamtliches Engagement stärken, bürokratische Hürden abbauen und Vereine verlässlich unterstützen. Wer Verantwortung für andere übernimmt, verdient Anerkennung und politische Rückendeckung.

Lebendige Ortskerne statt Verödung

Innenstädte und Dorfzentren sind Orte der Begegnung und der wirtschaftlichen Entwicklung. Ihr Erhalt stärkt Identität, Zusammenhalt und Lebensqualität.

Wir fördern regionale Einzelhändler, Handwerksbetriebe und die Revitalisierung von Innenstädten und Ortskernen. Kommunale Entwicklung muss sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren und gewachsene Strukturen bewahren.

Bürgernähe und kommunale Selbstverwaltung

Kommunalpolitik lebt vom unmittelbaren Dialog mit den Bürgern.

Wir wollen Städte und Gemeinden mit mehr Entscheidungsbefugnissen ausstatten und die kommunale Selbstverwaltung stärken. Bürger sollen frühzeitig in wichtige kommunale Projekte einbezogen werden. Transparente Entscheidungen schaffen Vertrauen und erhöhen die Akzeptanz kommunaler Vorhaben.

Gute Mobilität für alle

Mobilität ist Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftliche Entwicklung.

Wir setzen uns für den Erhalt und den Ausbau eines leistungsfähigen öffentlichen Nahverkehrs ein, insbesondere im ländlichen Raum. Gleichzeitig bleiben Investitionen in Straßen, Brücken und ausreichende Parkmöglichkeiten unverzichtbar. Mobilitätspolitik

muss den unterschiedlichen Lebensrealitäten der Menschen gerecht werden und darf einzelne Verkehrsmittel nicht gegeneinander ausspielen.

Heimat, Kultur und Identität bewahren

Unsere Städte und Gemeinden leben von ihrer Geschichte, ihren Traditionen und ihrer kulturellen Vielfalt.

Wir setzen uns für den Erhalt historischer Ortsbilder, Denkmäler und regionaler Besonderheiten ein. Kultur, Brauchtum, Dialekte und traditionelle Feste stärken die Identifikation der Menschen mit ihrer Heimat und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Solide Finanzen und langfristige Investitionen

Leistungsfähige Kommunen benötigen eine solide finanzielle Grundlage.

Wir stehen für eine nachhaltige Haushaltsführung und verantwortungsvolle Investitionen in Schulen, Digitalisierung, Infrastruktur und kommunale Einrichtungen. Zukunftsinvestitionen dürfen nicht an kurzfristigen Haushaltszwängen scheitern.

Gleichzeitig müssen Städte und Gemeinden finanziell so ausgestattet werden, dass sie ihre Aufgaben eigenverantwortlich erfüllen können. Wer den Kommunen zusätzliche Aufgaben überträgt, muss auch die notwendigen finanziellen Mittel bereitstellen. Das Konnexitätsprinzip – „**Wer bestellt, bezahlt**“ – muss konsequent angewendet werden.

Kommunale Selbstverwaltung braucht starke Finanzen

Die kommunale Selbstverwaltung ist ein tragender Pfeiler unseres Staatsaufbaus. Sie kann ihre Aufgaben jedoch nur erfüllen, wenn sie über ausreichende finanzielle Handlungsspielräume verfügt.

Wir setzen uns deshalb für eine auskömmliche und verlässliche Finanzausstattung der Kommunen ein. Förderprogramme müssen einfacher und unbürokratischer werden. Städte und Gemeinden brauchen mehr Eigenverantwortung und weniger Abhängigkeit von kurzfristigen Förderentscheidungen.

Unser Verständnis von Kommunalpolitik

Kommunen sind das Fundament unseres demokratischen Gemeinwesens. Hier begegnen sich Menschen im Alltag, hier entstehen Zusammenhalt, Verantwortung und Heimat.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für starke Städte und Gemeinden, leistungsfähige öffentliche Infrastruktur, solide Kommunalfinanzen und eine bürgernahe Selbstverwaltung. Unser Ziel ist ein Deutschland, in dem jede Kommune – unabhängig von ihrer Größe oder ihrer Lage – die Möglichkeit erhält, ihren Bürgerinnen und Bürgern gute Lebensbedingungen, wirtschaftliche Perspektiven und eine lebenswerte Heimat zu bieten.

Gesellschaftliche Selbstorganisation stärken

Familie, Nachbarschaft, Vereine, Feuerwehren, Sport und Ehrenamt übernehmen Verantwortung, die kein Staat vollständig ersetzen kann. Wir wollen diese gesellschaftliche Selbstorganisation praktisch unterstützen, bürokratische Hürden abbauen und ehrenamtliches Engagement stärker wertschätzen.

14. Medien und Digitalisierung

Eine freie, vielfältige und unabhängige Medienlandschaft sowie eine leistungsfähige digitale Infrastruktur sind Grundpfeiler einer modernen Demokratie. Informationen müssen frei zugänglich, Meinungen offen austauschbar und digitale Technologien zum Nutzen der Menschen einsetzbar sein.

„**Deine Stimme zählt.**“ versteht Digitalisierung als Chance für mehr Wohlstand, bessere Bildung, effizientere Verwaltung und eine stärkere Beteiligung der Bürger. Gleichzeitig müssen Grundrechte, Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung auch im digitalen Zeitalter uneingeschränkt gewahrt bleiben.

Meinungsfreiheit als Fundament der Demokratie

Die Freiheit, seine Meinung zu äußern und Informationen frei zu verbreiten, gehört zu den tragenden Säulen unseres demokratischen Gemeinwesens.

Wir bekennen uns uneingeschränkt zur Meinungsfreiheit im Rahmen des Grundgesetzes. Eine demokratische Gesellschaft lebt vom offenen Austausch unterschiedlicher Überzeugungen. Kontroverse Debatten sind kein Zeichen von Schwäche, sondern Ausdruck einer lebendigen Demokratie.

Politik darf nicht bestimmen, welche Meinungen gesellschaftlich erwünscht sind. Sie muss den freien demokratischen Diskurs schützen und Rahmenbedingungen schaffen, in denen unterschiedliche Positionen sachlich und respektvoll ausgetragen werden können.

Freie und unabhängige Medien

Freie Medien erfüllen eine unverzichtbare Aufgabe für unsere Demokratie. Sie informieren die Öffentlichkeit, kontrollieren staatliches Handeln und ermöglichen eine breite gesellschaftliche Debatte.

Wir treten für Medienvielfalt, Pressefreiheit und journalistische Unabhängigkeit ein. Staatliche Einflussnahme auf redaktionelle Inhalte lehnen wir ab. Gleichzeitig erwarten wir von allen Medien eine sorgfältige Recherche, die klare Trennung von Nachricht und Kommentar sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Informationen.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk erfüllt einen wichtigen verfassungsrechtlichen Auftrag. Er muss sich auf Information, Bildung, Kultur und ausgewogene Berichterstattung konzentrieren. Transparenz, Wirtschaftlichkeit und eine nachvollziehbare Verwendung der Rundfunkbeiträge sind hierfür unverzichtbar.

Transparenz stärkt Vertrauen

Vertrauen in Medien entsteht durch Offenheit und Nachvollziehbarkeit.

Wir setzen uns dafür ein, dass öffentlich finanzierte Medien ihre Strukturen, Entscheidungsprozesse und den Einsatz finanzieller Mittel transparent darstellen. Unabhängige gesellschaftliche Kontrollmechanismen können dazu beitragen, das Vertrauen der Bevölkerung in die Medien zu stärken und die Vielfalt unterschiedlicher Perspektiven sichtbar zu machen.

Digitalisierung als Zukunftschance

Die Digitalisierung verändert Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft, Verwaltung und den Alltag der Menschen. Sie eröffnet große Chancen für Innovation, Teilhabe und wirtschaftliche Entwicklung.

Wir wollen Deutschland zu einem führenden digitalen Standort entwickeln. Dazu gehören leistungsfähige Breitband- und Mobilfunknetze, moderne Rechenzentren, digitale Verwaltungsleistungen und der Ausbau sicherer digitaler Infrastrukturen.

Digitalisierung darf kein Selbstzweck sein. Sie muss den Menschen konkrete Vorteile bringen, Verwaltungsverfahren vereinfachen und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes stärken.

Digitale Verwaltung

Der Staat muss die Möglichkeiten der Digitalisierung konsequent nutzen.

Behördengänge sollen weitgehend digital möglich sein, ohne dass der persönliche Kontakt verloren geht. Verwaltungsverfahren müssen einfacher, schneller und bürgerfreundlicher werden. Bürger und Unternehmen sollen Daten grundsätzlich nur einmal angeben müssen. Digitale Angebote müssen sicher, barrierefrei und leicht verständlich sein.

Digitalisierung in Bildung und Wissenschaft

Digitale Technologien eröffnen neue Möglichkeiten des Lernens und Forschens. Sie können Unterricht und Studium sinnvoll ergänzen, ersetzen jedoch nicht die persönliche Begegnung zwischen Lehrenden und Lernenden.

Wir setzen auf einen verantwortungsvollen Einsatz digitaler Technologien in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Digitale Kompetenzen gehören heute zur Allgemeinbildung. Gleichzeitig bleiben Lesen, Schreiben, Rechnen, kritisches Denken sowie die Fähigkeit zur persönlichen Kommunikation unverzichtbare Grundlagen erfolgreicher Bildung.

Künstliche Intelligenz verantwortungsvoll nutzen

Künstliche Intelligenz wird Wirtschaft und Gesellschaft grundlegend verändern. Sie bietet erhebliche Chancen für Forschung, Medizin, Industrie, Verwaltung und Bildung.

Wir wollen die Entwicklung und Anwendung von Künstlicher Intelligenz fördern und gleichzeitig klare rechtliche Rahmenbedingungen schaffen. Entscheidungen mit erheblichen Auswirkungen auf Menschen müssen nachvollziehbar bleiben und dürfen nicht ausschließlich automatisierten Systemen überlassen werden.

KI soll den Menschen unterstützen – nicht ersetzen. Der Mensch trägt die Verantwortung für den Einsatz dieser Technologien.

Datenschutz und digitale Selbstbestimmung

Die Digitalisierung darf nicht zulasten der Freiheitsrechte gehen.

Wir setzen uns für einen wirksamen Schutz personenbezogener Daten und die informationelle Selbstbestimmung der Bürger ein. Jeder Mensch muss selbst entscheiden können, welche persönlichen Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden.

Digitale Innovation und Datenschutz sind für uns keine Gegensätze. Moderne Technologien müssen so gestaltet werden, dass sie den Schutz der Privatsphäre von Anfang an berücksichtigen.

Cybersicherheit stärken

Mit der Digitalisierung wachsen auch die Risiken durch Cyberkriminalität, Datendiebstahl und Angriffe auf kritische Infrastrukturen.

Wir wollen die Cybersicherheit Deutschlands stärken, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen besser schützen und die Fähigkeiten der Sicherheitsbehörden im Bereich der digitalen Kriminalitätsbekämpfung weiter ausbauen. Gleichzeitig müssen die Freiheitsrechte der Bürger gewahrt bleiben.

Unser Verständnis von Medien- und Digitalpolitik

Eine freie Medienlandschaft und eine leistungsfähige digitale Infrastruktur sind unverzichtbare Voraussetzungen für Demokratie, Wohlstand und gesellschaftlichen Fortschritt.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für Meinungsfreiheit, Medienvielfalt und eine Digitalisierung, die dem Menschen dient. Unser Ziel ist ein modernes Deutschland, das technologische Innovationen fördert, Grundrechte schützt und die Chancen der digitalen Entwicklung verantwortungsvoll nutzt.

15. Außen-, Europa- und Friedenspolitik

Deutschland trägt als wirtschaftlich starkes und demokratisch gefestigtes Land Verantwortung in Europa und der Welt. Diese Verantwortung bedeutet für uns, Frieden zu sichern, internationale Zusammenarbeit zu fördern und die Interessen unseres Landes mit Augenmaß und Weitsicht zu vertreten.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für eine Außenpolitik der Vernunft. Unser Ziel ist eine internationale Ordnung, die auf dem Völkerrecht, gegenseitigem Respekt, diplomatischem Dialog und der friedlichen Lösung von Konflikten beruht. Dauerhafte Sicherheit entsteht nicht durch Konfrontation, sondern durch Kooperation, Vertrauen und gemeinsame Interessen.

Frieden als oberstes Ziel

Die Bewahrung des Friedens ist die wichtigste Aufgabe verantwortungsvoller Außenpolitik. Kriege verursachen unermessliches menschliches Leid, zerstören wirtschaftliche Entwicklung und gefährden die Stabilität ganzer Regionen.

Deutschland muss deshalb alles daransetzen, Konflikte frühzeitig durch Diplomatie, Vermittlung und internationale Zusammenarbeit zu entschärfen. Militärische Mittel dürfen ausschließlich das äußerste Mittel sein und müssen stets dem Völkerrecht entsprechen.

Wir treten für eine aktive Friedenspolitik ein, die den Dialog zwischen Staaten fördert und Brücken baut, anstatt neue Gräben zu schaffen.

Gemeinsame Sicherheit statt neuer Blockbildung

Sicherheit ist dauerhaft nur möglich, wenn sie gemeinsam gedacht wird. Einseitige Machtpolitik und geopolitische Konfrontation schaffen keine stabile Friedensordnung.

Wir setzen uns für eine europäische Sicherheitsarchitektur ein, die langfristig alle sicherheitspolitisch relevanten Staaten des europäischen Kontinents einbezieht. Frieden in Europa kann nur dauerhaft gesichert werden, wenn Sicherheitsinteressen gegenseitig berücksichtigt und Konflikte politisch gelöst werden.

Unser Ziel ist eine Sicherheitsordnung, die auf gegenseitigem Vertrauen, Rüstungskontrolle und diplomatischer Zusammenarbeit beruht.

Gemeinsame Sicherheit – Europa braucht eine Friedensordnung mit Russland

Sicherheit in Europa kann dauerhaft nur gemeinsam erreicht werden. Eine stabile Friedensordnung entsteht nicht durch Abschreckung allein, sondern durch gegenseitigen Respekt, vertrauensbildende Maßnahmen, Rüstungskontrolle und den kontinuierlichen politischen Dialog.

„**Deine Stimme zählt.**“ ist überzeugt, dass eine dauerhafte europäische Friedensarchitektur alle Länder des europäischen Kontinents einbeziehen muss. Langfristige Stabilität auf unserem Kontinent wird nur möglich sein, wenn nach einer Beendigung bestehender Konflikte wieder tragfähige politische und sicherheitspolitische Beziehungen aufgebaut werden können.

Wir setzen uns deshalb für das langfristige Ziel einer gesamteuropäischen Sicherheitsordnung ein, die auf den Prinzipien des Völkerrechts, der staatlichen Souveränität, der territorialen Integrität, gegenseitiger Sicherheitsgarantien und verbindlicher Rüstungskontrolle beruht. Ziel muss eine Friedensordnung sein, in der sich kein Staat dauerhaft bedroht fühlen muss und Konflikte durch Diplomatie und Verhandlungen gelöst werden.

Dabei erkennen wir an, dass Vertrauen nicht verordnet werden kann. Es muss durch konkrete politische Schritte, die Einhaltung internationaler Verpflichtungen und einen schrittweisen Wiederaufbau von Kooperation entstehen. Frieden setzt die Bereitschaft aller Beteiligten voraus, Verantwortung zu übernehmen und zu einer dauerhaften Stabilisierung Europas beizutragen.

Unser Leitbild ist ein Europa, das nicht durch neue Trennlinien geprägt wird, sondern durch Zusammenarbeit, wirtschaftlichen Austausch, kulturelle Begegnung und ge-

meinsame Sicherheitsinteressen. Langfristig streben wir eine europäische Friedens- und Sicherheitsarchitektur von Lissabon bis Wladiwostok an, in der Konflikte nicht militärisch, sondern durch Dialog, Diplomatie und gegenseitigen Interessenausgleich gelöst werden.

Europa der Bürger

Die europäische Einigung ist eine historische Errungenschaft. Sie hat Frieden, Freizügigkeit und wirtschaftliche Entwicklung ermöglicht.

Gleichzeitig muss sich die Europäische Union wieder stärker auf ihre Kernaufgaben konzentrieren. Entscheidungen sollen möglichst bürgernah getroffen werden. Das Subsidiaritätsprinzip muss konsequent angewendet werden. Aufgaben, die die Mitgliedstaaten selbst besser erfüllen können, dürfen nicht unnötig auf die europäische Ebene verlagert werden.

Wir setzen uns für eine demokratischere Europäische Union ein. Das Europäische Parlament muss gestärkt, Entscheidungsprozesse transparenter gestaltet und die Einflussmöglichkeiten der Bürger erweitert werden.

Europa gewinnt seine Stärke aus der Vielfalt seiner Nationen. Nationale Identität und europäische Zusammenarbeit stehen nicht im Widerspruch, sondern ergänzen sich.

Eigenständigkeit Europas stärken

Europa muss seine politischen, wirtschaftlichen und technologischen Interessen selbstbewusst vertreten können.

Wir unterstützen eine stärkere strategische Eigenständigkeit Europas in den Bereichen Energieversorgung, Rohstoffsicherung, Digitalisierung, Forschung, Industrie und Verteidigung. Unser Kontinent darf sich nicht in einseitige Abhängigkeiten begeben, sondern muss seine Handlungsfähigkeit aus eigener Kraft sichern.

Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten bleibt für Deutschland von großer Bedeutung. Gleichzeitig soll Europa eigenständig handeln können und seine Interessen selbstbewusst vertreten.

Dialog mit allen Partnern

Internationale Politik darf sich nicht auf die Zusammenarbeit mit einzelnen Staaten oder Bündnissen beschränken.

Wir treten für einen offenen Dialog mit allen Staaten ein, die bereit sind, auf der Grundlage des Völkerrechts und des gegenseitigen Respekts zusammenzuarbeiten. Dazu

gehören sowohl unsere traditionellen Partner als auch aufstrebende Wirtschafts- und Entwicklungsregionen.

Die wirtschaftliche und politische Bedeutung der BRICS-Staaten und anderer Wachstumsregionen nimmt zu. Deutschland sollte diese Entwicklung als Chance für wirtschaftliche Zusammenarbeit, wissenschaftlichen Austausch und gemeinsame Zukunftsprojekte nutzen.

Internationale Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Wir lehnen jede Form der Bevormundung anderer Staaten ab. Dauerhafte Partnerschaften entstehen durch gegenseitigen Respekt und gleichberechtigte Zusammenarbeit.

Entwicklungszusammenarbeit soll Menschen helfen, sich selbst eine wirtschaftliche Perspektive aufzubauen. Hilfe zur Selbsthilfe, Bildung, Infrastruktur und wirtschaftliche Entwicklung schaffen langfristig mehr Stabilität als dauerhafte Abhängigkeiten.

Internationale Zusammenarbeit muss den Interessen aller Beteiligten dienen und auf gegenseitigem Vertrauen beruhen.

Wirtschaftliche Zusammenarbeit als Friedenspolitik

Freier und fairer Handel verbindet Menschen und schafft gegenseitige Abhängigkeiten, die Frieden fördern können.

Deutschland ist als Exportnation auf offene Märkte und stabile internationale Beziehungen angewiesen. Wir unterstützen eine diversifizierte Außenwirtschaftspolitik, die neue Partnerschaften erschließt, Lieferketten widerstandsfähiger macht und wirtschaftliche Risiken reduziert.

Außenwirtschaftspolitik muss dazu beitragen, Wohlstand, Beschäftigung und technologische Entwicklung in Deutschland langfristig zu sichern.

Verantwortung in internationalen Organisationen

Deutschland soll seine Verantwortung in den Vereinten Nationen, der Europäischen Union und weiteren internationalen Organisationen weiterhin wahrnehmen.

Internationale Organisationen müssen jedoch effizient arbeiten, demokratisch legitimiert sein und sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren. Internationale Zusammenarbeit darf nationale demokratische Entscheidungen nicht ersetzen, sondern soll sie sinnvoll ergänzen.

Unser Verständnis von Außen- und Europapolitik

Deutschland braucht eine Außenpolitik, die Frieden sichert, wirtschaftliche Interessen wahrt und internationale Zusammenarbeit fördert.

„**Deine Stimme zählt.**“ steht für Diplomatie vor Konfrontation, Kooperation statt Blockdenken und eine europäische Zusammenarbeit, die den Menschen dient. Unser Ziel ist ein selbstbewusstes Deutschland in einem starken Europa, das Verantwortung übernimmt, Brücken baut und sich für Frieden, Freiheit und gegenseitigen Respekt einsetzt.

16. Unser Zukunftsversprechen

Deutschland verfügt über alles, was ein erfolgreiches Land braucht: engagierte Menschen, leistungsfähige Unternehmen, eine starke Wissenschaft, eine vielfältige Kultur und eine demokratische Tradition. Dennoch wächst bei vielen Bürgerinnen und Bürgern der Eindruck, dass politische Entscheidungen ihre Lebenswirklichkeit nicht mehr ausreichend berücksichtigen. Vertrauen ist verloren gegangen – in die Handlungsfähigkeit des Staates, in politische Institutionen und in die Bereitschaft der Politik, die Anliegen der Menschen in den Mittelpunkt zu stellen.

„**Deine Stimme zählt.**“ ist angetreten, um dieses Vertrauen zurückzugewinnen.

Wir verstehen Politik als Verantwortung gegenüber den Menschen. Unser Maßstab ist weder eine politische Ideologie noch kurzfristiges parteipolitisches Denken. Maßstab unseres Handelns ist die Frage, was unserem Land und seinen Bürgerinnen und Bürgern langfristig dient.

Wir sind überzeugt, dass Deutschland seine Zukunft erfolgreich gestalten kann, wenn es sich auf seine Stärken besinnt:

- auf die Freiheit des Einzelnen,
- auf die Verantwortung jedes Bürgers für das Gemeinwesen,
- auf Leistung und Chancengerechtigkeit,
- auf Bildung und Wissenschaft,
- auf wirtschaftliche Stärke und Innovation,
- auf starke Familien und lebendige Kommunen,
- auf Rechtsstaatlichkeit und Demokratie,
- auf Frieden, Diplomatie und internationale Zusammenarbeit.

Wir wollen einen Staat, der seinen Bürgern vertraut und ihnen etwas zutraut. Einen Staat, der sich auf seine Kernaufgaben konzentriert, effizient arbeitet und nachvollziehbare Entscheidungen trifft. Einen Staat, der Sicherheit gewährleistet, Bildung fördert, Wohlstand ermöglicht und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt.

Wir wollen eine Gesellschaft, in der Leistung anerkannt wird, ohne den Blick für Solidarität zu verlieren. Eine Gesellschaft, in der unterschiedliche Meinungen nicht trennen, sondern Anlass für einen offenen demokratischen Dialog sind. Eine Gesellschaft, in der Herkunft, Lebensweg oder Weltanschauung nicht über den Wert eines Menschen entscheiden, sondern sein Handeln, seine Verantwortung und sein Beitrag zum Gemeinwohl.

Unser Ziel ist ein Deutschland, das wirtschaftlich stark, sozial gerecht und demokratisch lebendig ist. Ein Deutschland, das seinen Kindern beste Bildung ermöglicht, seinen Familien Sicherheit gibt, seinen älteren Menschen Respekt entgegenbringt und seinen Unternehmen die Freiheit gibt, Innovationen zu entwickeln und Arbeitsplätze zu schaffen.

Wir wollen Politik wieder nachvollziehbar machen. Entscheidungen müssen transparent, sachorientiert und am Gemeinwohl ausgerichtet sein. Die Bürgerinnen und Bürger sollen nicht Objekt politischen Handelns sein, sondern aktive Mitgestalter unseres Landes.

Deutschland braucht keine Politik der Spaltung. Unser Land braucht eine Politik des Zusammenhalts. Unterschiedliche Interessen müssen gehört, unterschiedliche Meinungen respektiert und gemeinsame Lösungen gesucht werden. Demokratie lebt vom fairen Wettbewerb der Ideen und von der Bereitschaft, Verantwortung für das Ganze zu übernehmen.

„Deine Stimme zählt.“ versteht sich als Bewegung verantwortungsbewusster Menschen, die ihr Land mit Vernunft, Sachverstand und Mut gestalten wollen. Wir verbinden Freiheit mit Verantwortung, wirtschaftliche Stärke mit sozialem Zusammenhalt, nationale Identität mit internationaler Zusammenarbeit und Fortschritt mit der Bewahrung dessen, was unser Land trägt.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen.

Nicht Politik für einzelne Gruppen.

Nicht Politik für Ideologien.

Politik für die Menschen.

17. Bürgercharta

Unsere zehn Versprechen an die Bürgerinnen und Bürger

Die Bürgercharta beschreibt die Grundsätze, nach denen „**Deine Stimme zählt.**“. Politik gestalten will. Sie ist ein öffentliches Versprechen und zugleich Maßstab unseres politischen Handelns. An diesen Grundsätzen wollen wir uns messen lassen.

1. Der Bürger steht im Mittelpunkt

Jede politische Entscheidung muss dem Wohl der Bürger dienen. Nicht Ideologien, parteipolitische Interessen oder Lobbygruppen bestimmen unser Handeln, sondern die berechtigten Anliegen der Menschen.

2. Demokratie lebt von Mitbestimmung

Wir stärken die direkte Demokratie, schaffen mehr Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung und fördern eine offene politische Debattenkultur. Demokratie bedeutet für uns, dass Bürger nicht nur wählen, sondern auch mitgestalten können.

3. Freiheit braucht Verantwortung

Wir verteidigen die Freiheitsrechte des Einzelnen und erwarten zugleich Verantwortung für das Gemeinwesen. Rechte und Pflichten gehören untrennbar zusammen.

4. Leistung muss sich wieder lohnen

Wir fördern Leistung, Eigeninitiative und Unternehmergeist. Wer arbeitet, Verantwortung übernimmt und sich für unsere Gesellschaft einsetzt, soll davon profitieren. Chancengerechtigkeit und Leistungsprinzip bilden die Grundlage unseres Bildungs- und Wirtschaftssystems.

5. Bildung ist unsere wichtigste Zukunftsinvestition

Jedes Kind hat Anspruch auf eine hochwertige Bildung. Wir schaffen ein leistungsfähiges Bildungssystem, das Wissen vermittelt, Persönlichkeiten stärkt und junge Menschen auf Ausbildung, Studium, Beruf und gesellschaftliche Verantwortung vorbereitet.

6. Ein starker Staat dient den Bürgern

Der Staat muss sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren: Sicherheit gewährleisten, Recht durchsetzen, Bildung ermöglichen, Infrastruktur sichern und öffentliche Daseinsvorsorge gewährleisten. Verwaltung soll bürgernah, effizient und transparent arbeiten.

7. Wohlstand entsteht durch Arbeit, Innovation und Verantwortung

Wir setzen uns für eine soziale Marktwirtschaft ein, die Mittelstand, Handwerk, Industrie und Innovation stärkt. Gute Arbeit, verlässliche Rahmenbedingungen und eine leistungsfähige Infrastruktur sichern den Wohlstand unseres Landes.

8. Heimat bewahren – Zukunft gestalten

Wir stärken Familien, Kommunen, Ehrenamt und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir bewahren unsere kulturelle Identität und entwickeln unser Land mit Offenheit, Verantwortung und Innovationskraft weiter.

9. Frieden durch Diplomatie und Zusammenarbeit

Wir verfolgen eine Außenpolitik der Vernunft. Deutschland soll Brücken bauen, Konflikte diplomatisch lösen und sich für eine europäische Friedensordnung einsetzen, die langfristig auf Dialog, gegenseitiger Sicherheit und Zusammenarbeit beruht.

10. Politik muss wieder Vertrauen verdienen

Politik ist ein Dienst am Gemeinwohl. Transparenz, Ehrlichkeit, fachliche Kompetenz und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sind die Grundlage unseres Handelns. Wir wollen verlorenes Vertrauen zurückgewinnen, indem wir nachvollziehbare Entscheidungen treffen und uns an unseren Zusagen messen lassen.

Unser Versprechen

Wir stehen für eine Politik, die den Menschen zuhört, Probleme löst und Verantwortung übernimmt. Unser Ziel ist ein Deutschland,

- in dem Freiheit und Verantwortung zusammengehören,
- in dem Leistung anerkannt und Chancengerechtigkeit verwirklicht werden,
- in dem Familien gestärkt, Kommunen handlungsfähig und öffentliche Einrichtungen leistungsfähig sind,
- in dem Wirtschaft, Wissenschaft und Innovation Zukunft schaffen,
- in dem Sicherheit und Rechtsstaatlichkeit selbstverständlich sind,
- in dem Frieden, Diplomatie und internationale Zusammenarbeit Vorrang vor Konfrontation haben,
- und in dem die Bürgerinnen und Bürger wieder Vertrauen in Politik und Demokratie gewinnen.

„**Deine Stimme zählt.**“. versteht diese Bürgercharta als einen verbindlichen Kompass für das eigene politische Handeln. Sie ist kein Katalog kurzfristiger Wahlversprechen, sondern Ausdruck unseres Selbstverständnisses: Politik muss den Menschen dienen, Verantwortung übernehmen und unser Land mit Vernunft, Augenmaß und Weitblick gestalten.

Politik von Bürgern für Bürger.

Politik, die den Bürger ernst nimmt.

Bürgerwille wird Politik.

Weil deine Stimme zählt!